



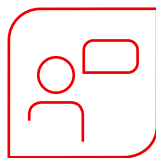
Jahresbericht 2022

Vorausschauend. Verlässlich. Vernetzt.



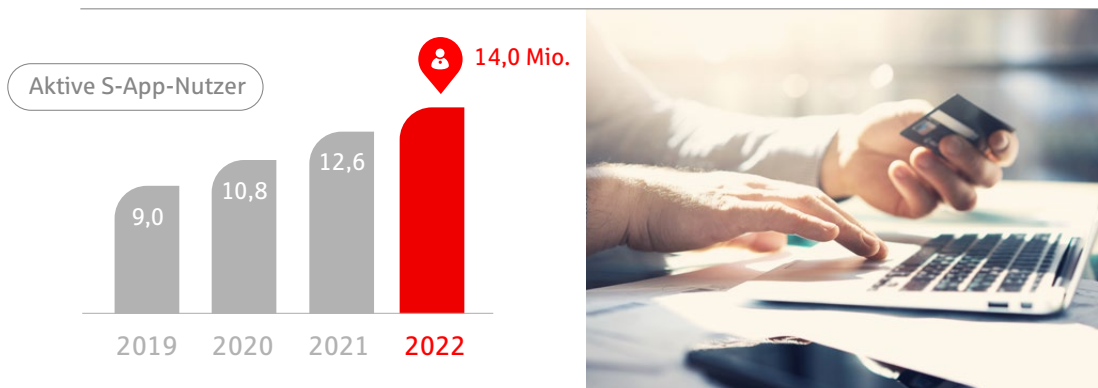
Inhaltsübersicht

03	Einleitung
–	
06	Rückblick 2022
–	
19	#mehralsTech
–	
29	Nachhaltigkeit in der FI
–	
32	Kennzahlen der FI
–	
34	Kennzahlen der Tochterunternehmen
–	
39	Gremien der FI
–	
61	Jahresabschluss
–	
66	Impressum

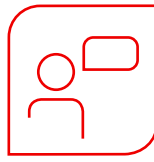


Herausforderungen verlässlich gemeinsam meistern – ganz digital

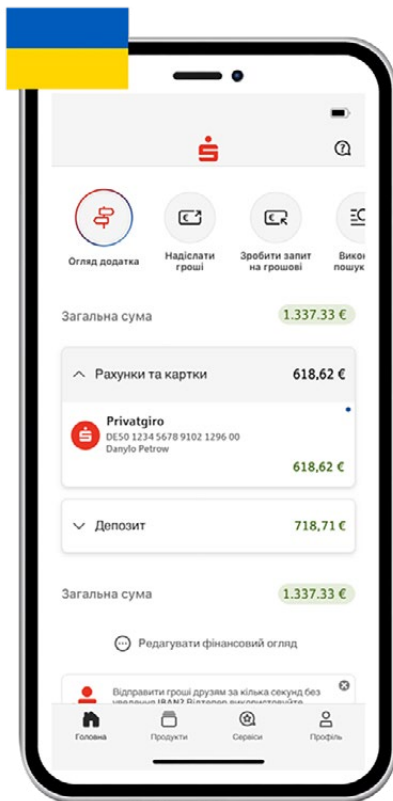
2022 war ein herausforderndes Jahr: Für unsere Kunden in der Sparkassen-Finanzgruppe, für deren 50 Millionen Kundinnen und Kunden und auch für die FI und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Digitalisierungspartner waren wir gefordert, das digitale Standbein unserer Kunden entlang der Multikanalstrategie der Sparkassen-Finanzgruppe erfolgreich weiter auszubauen. Gleichzeitig haben das Auslaufen der Pandemie und der Krieg in der Ukraine für uns als Unternehmen ein herausforderndes wirtschaftliches Umfeld geschaffen, das uns zusätzlich vielseitige Anstrengungen abverlangt hat.



Bankgeschäfte digital abzuwickeln ist das »New Normal« – der digital und nahtlos vernetzte Multikanal ist der Ort, an dem Kundinnen und Kunden ihre Transaktionen und Services selbst abschließen oder auch in die digital-persönliche Beratung mit ihrer Sparkasse wechseln. Das wird an den digitalen Nutzungszahlen deutlich, die gegenüber 2021 erneut signifikant gestiegen sind: Ende 2022 konnten wir 30 Millionen Online-Banking-Kunden bei den Sparkassen zählen – gut vier Millionen mehr als noch im Jahr davor. Mehr als 14 Millionen von ihnen nutzen aktiv, das heißt mehrmals in der Woche oder sogar täglich, die App Sparkasse. Damit hat die App Sparkasse in 2022 die Internet-Filiale – mit rund 13,8 Millionen aktiven Kundinnen und Kunden – als meistgenutzten digitalen Kanal abgelöst. Insbesondere bei jungen Kundinnen und Kunden bis 30 Jahre werden die digitalen Angebote gut angenommen – sie stellen mehr als 40 Prozent der Nutzer der App Sparkasse und sind ein wesentlicher Grund für den erfolgreichen Zuwachs an neuen Konten, den die Sparkassen im letzten Jahr verzeichnen konnte.



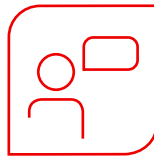
Gemeinsam mit den Sparkassen haben wir das Ziel, das Potenzial in den digitalen Kanälen noch stärker zu nutzen und die Services stetig auszubauen. Optimierte, kundenorientierte Ansprachen in den digitalen Kanälen tragen dabei maßgeblich zum Vertriebserfolg der Sparkassen bei. Um das Wachstum weiter zu beschleunigen, haben wir im vergangenen Jahr die Oberflächen der inzwischen 20 Mal prämierten App Sparkasse und der Internet Filiale modernisiert und intuitiver ausgestaltet. Gleichzeitig haben wir es geschafft, die Kundinnen und Kunden vom alten smsTAN-Verfahren auf die bequeme und komfortable S-pushTAN-App zu migrieren. Inzwischen nutzen 20 Millionen Kundinnen und Kunden die sichere S-pushTAN-App regelmäßig, die von uns sukzessive zum zentralen Freigabe- und Autorisierungssystem der Sparkassen ausgebaut wird. Daran zeigt sich: Eine kundenzentrierte Produktentwicklung, die das Kundenerlebnis in den Mittelpunkt stellt, ist die Basis für den Erfolg der Sparkassen in der digitalen Welt. Das gilt auch für gewerbliche Kunden: Mit der Kombination aus dem neuen Firmenkundenportal und der neuen App Sparkasse Business, die in 2022 gelauncht wurden, haben die Institute für Gewerbekunden eine einzigartige und attraktive Lösung im Markt, die bereits gut angenommen wird.



Digitales Banking muss für alle einfach, bequem und zugänglich sein – insbesondere die Sparkassen wollen allen eine finanzielle Teilhabe ermöglichen. Bei rund 50 Millionen Kundinnen und Kunden ist mehr Heterogenität hinsichtlich Bildung, Herkunft, Sprache, Erwartungen und Bedürfnissen kaum vorstellbar. Um auch diejenigen zu erreichen, die heute noch kein Online-Banking machen, sind kreative und neue Ansätze nötig – spannende Herausforderungen, die unsere Teams gerne annehmen.

Wie gut und schnell die Sparkassen ihre digitalen Kanäle mit unserer Hilfe inzwischen anpassen und skalieren können, hat sich bei der Bewältigung der Folgen des Ukraine-Kriegs gezeigt: Neben den unmittelbaren Maßnahmen, wie der Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen, oder der Prüfung unserer Lieferantenbeziehungen, haben wir uns besonders bei der digitalen Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine intensiv eingebracht. Dank der schnellen Bereitstellung eines vereinfachten Kontoeröffnungsprozesses und der Anpassung der App Sparkasse auf Ukrainisch konnten wir zusammen mit den Sparkassen in kurzer Zeit über 360.000 Geflüchteten Zugang zum deutschen Finanzsystem ermöglichen. Viele in der FI haben sich auch persönlich auf verschiedenen Wegen engagiert, um das Leid der Menschen zu mindern, die von diesem Krieg betroffen sind – dieser besondere Einsatz freut mich persönlich sehr.

Die mittelbaren Auswirkungen des Krieges, insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise und die hohe Inflation, haben uns als FI vor große Herausforderungen gestellt. Unter Einbeziehung aller Geschäftsbereiche wurde ein umfassendes Energiespar- und Kostensenkungsprogramm aufgesetzt, um die Mehrbelastungen für die Kunden zu begrenzen. In diesem Rahmen haben wir im vierten Quartal ein unternehmensweites Desksharing eingeführt und rund 30 Prozent unserer Büroflächen stillgelegt. Einerseits sparen wir so Energie- und Unterhaltskosten ein, andererseits erfüllen wir damit das Bedürfnis nach neuen, flexibleren Formen des Zusammenarbeitens, zu denen auch weiterhin ein deutlicher Anteil an mobiler Arbeit gehört.

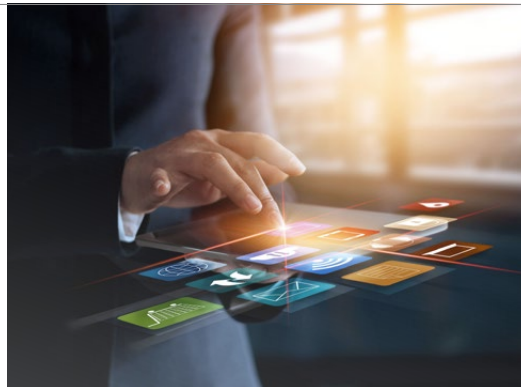
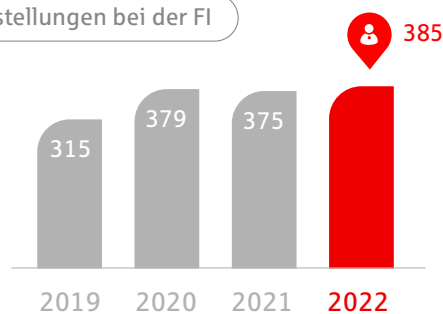


2022 hat sich auch das Umfeld unserer Kunden in der Sparkassen-Finanzgruppe stark verändert. Besondere Auswirkungen hat dabei die sehr abrupte und drastische Zinswende – sie bringt Herausforderungen bei der Fristentransformation mit sich, führt beispielsweise zu einem nachlassenden Baufinanzierungsgeschäft und im Gegenzug zu einem wieder anziehenden Markt für Einlagenprodukte. Das spiegelt sich auch in den Abschlussquoten in den digitalen Kanälen wider.

Von deutlich zunehmender Bedeutung für die Sparkassen ist das Thema Nachhaltigkeit: Um die weitere Dekarbonisierung der deutschen Wirtschaft und Privathaushalte zu erreichen, sind in den nächsten Jahren enorme Investitionen nötig. Die Sparkassen und Landesbanken nehmen hierbei eine zentrale Rolle als Transformationsfinanzierer ein. Die FI ist bereits aktiv dabei, an verschiedenen Stellen die IT-Systeme bei Vertrieb und Steuerung entsprechend anzupassen, damit die Sparkassen ihre gesellschaftliche Verantwortung und ihre geschäftliche Chance gleichermaßen wahrnehmen können. Auch in der FI messen wir dem Thema Nachhaltigkeit eine hohe Bedeutung zu.

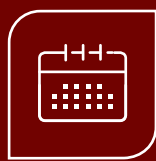
Die weitere Digitalisierung der Kundenkanäle prägt unsere Arbeit auch in 2023 und darüber hinaus. Dabei bleibt nicht nur das wirtschaftliche Umfeld herausfordernd, sondern auch der immer schnellere technologische Wandel. Wir gehen dabei weiterhin einen Weg der digitalen Souveränität, adaptieren Cloud- und KI-Technologien für die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden und betreiben sie regulatorisch konform in unserer eigenen Infrastruktur. Ein besonderes Augenmerk galt und gilt dabei auch dem Schutz der digitalen Infrastruktur der Sparkassen vor Angriffen oder Ausfällen. So konnten wir auch in 2022 einen durchgängig stabilen Betrieb und dauerhafte Verfügbarkeit sicherstellen.

Einstellungen bei der FI



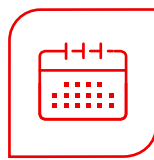
Für so viele digitale Innovationen, die den Alltag von 50 Millionen Kundinnen und Kunden und rund 300.000 Mitarbeitenden in der Sparkassen-Finanzgruppe beeinflussen, benötigen wir viel kreatives Know-how. In 2022 hat die FI ihre Recruitingziele erreicht und fast 400 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Auch in den kommenden Jahren suchen wir mit Blick auf die demografische Entwicklung sowie die weiter steigenden Anforderungen viele qualifizierte IT-Fachkräfte für unser Unternehmen. Dies bleibt in dem hart umkämpften IT-Arbeitsmarkt eine besondere anspruchsvolle Aufgabe.

Unser Anspruch ist, unsere Kunden als Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe optimal zu unterstützen und die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Und dies ganz im Sinne unseres diesjährigen Jahresberichts vorausschauend bei Trends und Technologien, verlässlich für unsere Kunden und vernetzt mit den vielen Partnern in der Sparkassen-Finanzgruppe.



Rückblick 2022





Januar



Nach Plan und
pünktlich



ProzessPlus 2.0
für Sparkassen



FI-Geschäftsführung
ist komplett

Februar



Ausgezeichnete
S-App »Sparkasse«

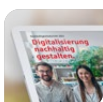


eLearning
AWARD 2022

März



Neue App
»Sparkasse«

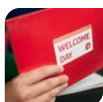


Erster Nach-
haltigkeitsbericht
der FI

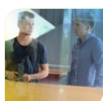


»Auf der Bank mit ...
Michael Schürmann«

April

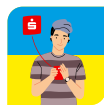


Welcome Day



Mitarbeitende
und Auszubildende
aus der Ukraine

Mai



App »Sparkasse«
auf Ukrainisch



OSPlus Nord/LB
und Bremer
Landesbank



FI goes
#OMR22



Aus dem
ITmagazin wird
das FI-Magazin

Juni



FI auf der
re:publica 2022



OSPlus-
Release 22.0



App-Launch
»Sparkasse
Business«



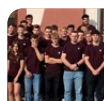
FI-Compact#2

Juli

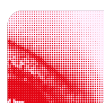


FI erhält German
Brand Award

August



Ausbildungsstart
2022

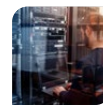


Serienrollout neue
Internet-Filiale



Digitale
Co-Badge-Karte

September

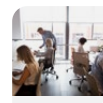


Notfalltest
in der FI



FI@SCOPE22

Oktober



Die FI ist
zusammengerückt

November



OSPlus-
Release 22.1



FI-Connect 2022



Symbioticon 2022



Corporate
Health Award

Dezember



Rollout-Abschluss
des Firmenkunden-
portal-Ausbaupakets

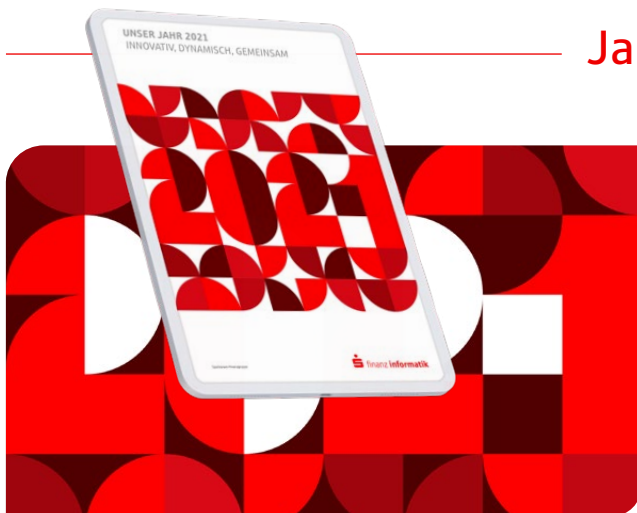


Finale Abschaltung
smsTAN



FI-Shop online

Januar



Nach Plan und pünktlich

Der Jahresabschluss verläuft für die von der FI betreuten Sparkassen, Landesbanken und Verbundpartner erfolgreich und fehlerfrei. Planmäßig und pünktlich zum ersten Buchungstag im Jahr 2022 erfolgt die Verarbeitung. Die endkundenrelevanten Anwendungen wie SB-Anwendungen, Payment und das Online-Banking stehen über den gesamten Jahreswechsel ohne Einschränkungen und durchgängig zur Verfügung.



ProzessPlus 2.0 für Sparkassen

Zum 1. Januar 2022 wird der FI der Staffelstab für die Verantwortung zur Fortführung und Weiterentwicklung von ProzessPlus für Sparkassen (PPS) übergeben. Eine hohe Kundenorientierung und Prozessqualität, eine frühzeitige Bereitstellung sowie eine stringente Verbindlichkeit sind die maßgeblichen Faktoren der zukünftigen Prozessgestaltung. Mit PPS 2.0 verantwortet die FI neben der bisherigen Anwendungs- nun auch die damit verzahnte Prozessentwicklung für die Sparkassen.



FI-Geschäftsführung ist komplett

Julia Koch tritt ihre neue Aufgabe in der FI zum 1. Januar 2022 an und komplettiert somit die fünfköpfige Geschäftsführung. Sie übernimmt den Bereich Anwendungsentwicklung von Andreas Schelling und setzt auf Themen wie die Entwicklung neuer und nah an den Kundenbedürfnissen ausgerichteter Lösungen für Privat- und Firmenkunden.

Februar



Ausgezeichnete S-App »Sparkasse«

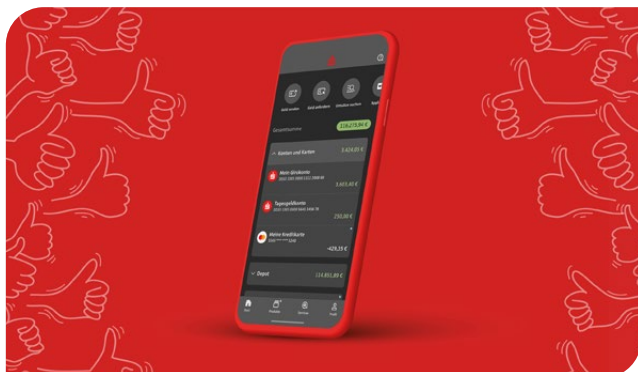
SWI Finance hat für das Handelsblatt die Mobile-Banking-Lösungen von 14 Instituten untersucht, darunter die größten bundesweit aktiven Institute mit Filialnetz sowie die größten Direktbanken und drei Neobanken. In der Kategorie »Nutzungsqualität« steht die App »Sparkasse« an erster Stelle.



eLearning AWARD 2022

Zu Beginn der Pandemie hat sich die Sparkassen-Finanzgruppe entschieden, vitero als zentrale Webinarplattform bzw. Standard-Tool für virtuelle Schulungen zu nutzen. Durch eine schnelle und pragmatische Integration von vitero in die Systemlandschaft der FI gelang es in kurzer Zeit, den Präsenzbetrieb für die Aus- und Weiterbildung der Sparkassen-Finanzgruppe nachhaltig über virtuelle Schulungen zu ermöglichen. Für die Digitalisierung der Sparkassen-Finanzgruppe durch die Einführung des neuen »Produkts Office_neo (On) Webseminar« gibt es nun die begehrte Auszeichnung mit dem eLearning AWARD 2022 – eine jährliche Auszeichnung des eLearning Journals, das den Stand der Technik in der Branche veranschaulicht.

März



Neue App »Sparkasse«

Nach Abschluss der größten und umfassendsten Family & Friends-Phase, in der Mitarbeitende in der Sparkassen-Finanzgruppe die App vorab testen und prüfen konnten, beginnt am 14. März 2022 der Rollout der neuen Version der App »Sparkasse«. Die App ist die am häufigsten benutzte und am besten bewertete Banking-App in Deutschland mit rund 13 Millionen aktiven Installationen. Um die Kunden auch weiterhin über alle Alters- und Zielgruppen zu begeistern, wurde die App – gemeinsam mit Kunden – komplett überarbeitet und modernisiert.



Erster Nachhaltigkeitsbericht der FI

Als Digitalisierungspartner der Sparkassen und Verbundunternehmen spielt Nachhaltigkeit für die FI eine wichtige Rolle – so veröffentlicht die FI ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021. Basierend auf den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) liegt der Fokus auf den Bereichen Wirtschaft, Ökologie und Gesellschaft. Die wirtschaftliche Dimension umfasst dabei eine nachhaltige Wertschöpfungskette und den Zugang und Ausbau von Finanzdienstleistungen. Auch das Schaffen qualifizierter und langfristiger Arbeitsplätze gehört in diesen Bereich. Aus ökologischer Perspektive ist eine weitere Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks geplant. Der Förderung von Diversität und Inklusion sowie der Gesundheit aller Mitarbeitenden und dem Zugang zu hochwertiger Bildung widmet sich der Bereich gesellschaftliche Dimension.



»Auf der Bank mit ... Michael Schürmann«

So lautet der Podcast-Titel der Hamburger Sparkasse. In der Folge vom März 2022 sprechen FI-Geschäftsführer Michael Schürmann und Haspa-Vorstand Axel Kodlin über veränderte Kundenbedürfnisse, agile Produktentwicklung und über das Banking der Zukunft.



www.f-i.de/News/News-Presse/Aktuelles/Auf-der-Bank-mit-Axel-Kodlin-und-Michael-Schuermann

April



Welcome Day

Bereits zum vierten Mal in Folge werden neue Mitarbeitende der FI bei der virtuellen Onboarding-Veranstaltung, dem Welcome Day, aus dem hauseigenen Video-studio am Standort Hannover, begrüßt. Rund 140 Mitarbeitende erhalten über einen Livestream Einblicke in die verschiedenen Ressorts der FI. Im Fokus stehen spannende Präsentationen aus den einzelnen Geschäftsbereichen. Besondere Highlights wie ein Live-Interview mit Geschäftsführerin Julia Koch, verantwortlich für die Anwendungsentwicklung, eine interaktive Q & A-Session und eine Talkrunde zum Thema Nachhaltigkeit runden die Veranstaltung ab. Die Vernetzung der neuen Mitarbeitenden untereinander wird durch einen Chat, Selfie-Aktionen, ein Quiz und ein Song-Voting mit Live-Band ermöglicht.



Mitarbeitende und Auszubildende aus der Ukraine

Um das Banking der Zukunft voranzutreiben und ihre Kunden zu begeistern, verstärkt die FI konsequent ihre Teams durch neue Mitarbeitende und Young Talents wie Trainees, Auszubildende und Studierende – auch aus der Ukraine. Im Bereich Recruiting und Personalmarketing werden Stellenausschreibungen erarbeitet und in entsprechenden Portalen wie UA Talents oder Job Aid Ukraine geschaltet, damit noch mehr ukrainische Menschen auf die FI aufmerksam werden. Die FI steht mit weiteren Netzwerken in Kontakt – es gehen zunehmend Bewerbungen von ukrainischen Geflüchteten ein.

Mai



App »Sparkasse« auf Ukrainisch

Die FI unterstützt Verbände und Sparkassen an vielen Stellen bei der Bewältigung zusätzlicher Aufgaben durch den Ukraine-Krieg. Dazu gehört die Entwicklung einer speziellen Form der Kontoeröffnung via GiroExpress. Ukrainische Kriegsgeflüchtete können ab Mai 2022 die App »Sparkasse« auch in ukrainischer Sprache in den App-Stores herunterladen. Damit ermöglicht die Sparkassen-Finanzgruppe einen unkomplizierten und pragmatischen Zugang zu Finanzdienstleistungen. Die in der App angezeigte Sprache richtet sich dabei nach der Sprache, die in den Systemeinstellungen des Geräts eingestellt ist. In wenigen Monaten wurden mehr als 360.000 Konten für ukrainische Kriegsgeflüchtete eröffnet.



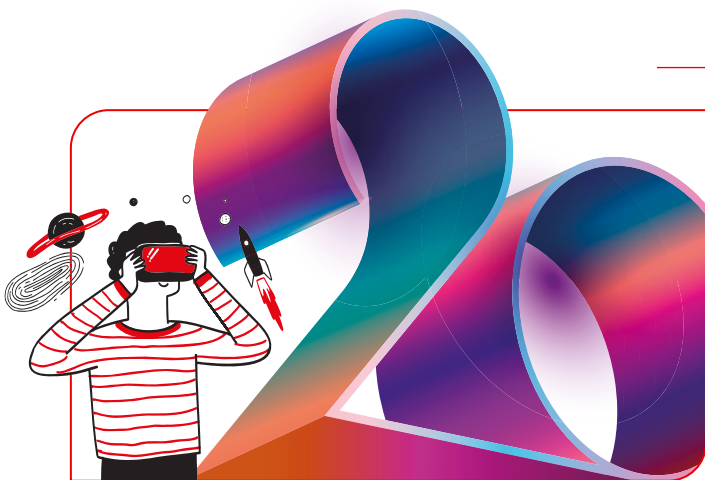
OSPlus Nord/LB und Bremer Landesbank

Die rechtliche Fusion der beiden Institute fand bereits im August 2017 statt, zu der finalen technischen Zusammenführung kommt es im Mai 2022. Um die besonderen Anforderungen der technischen Landesbankenfusion erfüllen zu können, wird das bewährte FI-Vorgehensmodell für Sparkassenfusionen erweitert. Nach vier Testfusionen gibt es »grünes Licht« für den Cut-over und damit der technischen Fusion von Nord/LB und Bremer Landesbank.



FI goes #OMR22

Erstmals ist die FI auf der #OMR22, dem »Festival für das Digitale Universum«, dabei. Die OMR (Online Marketing Rockstars) ist die größte Wissens- und Inspirations-Plattform für die Digital- und Marketingszene in Europa. In 2011 ging die »Online Marketing Rockstars«-Konferenz erstmalig an den Start. Zusammen mit dem Sparkassen Innovation Hub (S-Hub) und den API-Experten von wallis und Star Finanz präsentiert die FI an zwei Festivaltagen in der eigenen S-Hub Lounge Keynotes, Themen und Vorträge.



Aus dem ITmagazin wird das FI-Magazin

Das Kundenmagazin der FI feiert seinen 20. Geburtstag und bekommt zum Jubiläum einen neuen und zugleich vertrauten Namen – FI-Magazin. Neu ist auch der Online-Auftritt des FI-Magazins. Die FI informiert dort schneller und aktueller über spannende Themen rund um die IT. Das Kundenmagazin der FI ist jetzt auf drei Kanälen präsent – als klassisches Heft, im Web und als App für iOS und Android.

Juni



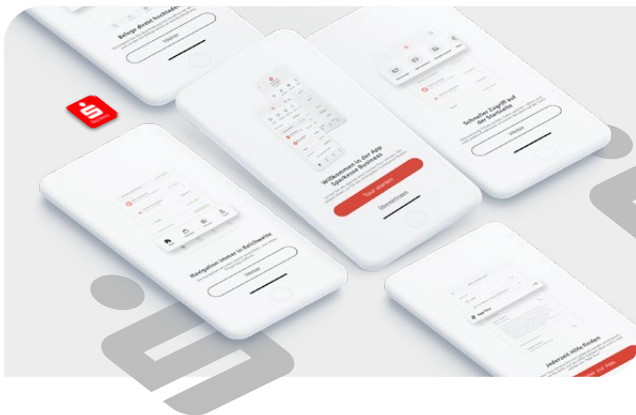
FI auf der re:publica 2022

Unter dem Motto »Zukunftsmacher:innen für die digitale Gesellschaft« ist die FI mit einem dialogorientierten Programm auf den Bühnen der re:publica 2022 in Berlin vertreten. Die re:publica ist das Festival für die digitale Gesellschaft mit etwa 10.000 Teilnehmenden vor Ort. Die FI lädt dazu alle Interessierten zum Dialog ein, die einen nachhaltigen digitalen Wandel aktiv mitgestalten wollen.



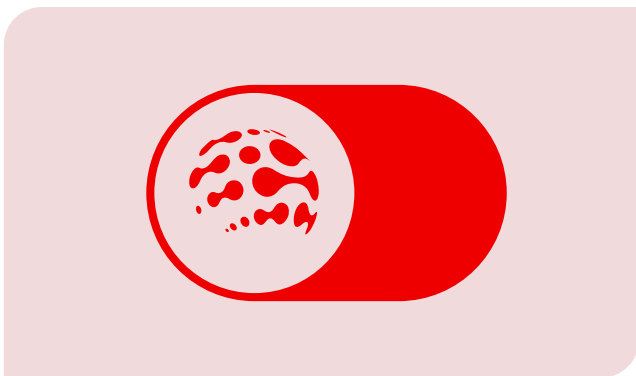
OSPlus-Release 22.0

Das erste OSPlus-Release des Jahres 2022 hat den Gesamteinsatz am 26. Juni 2022. Damit wird der Grundstein gelegt, um die Digitalisierbarkeit der neuen Sparkassen-Card mit Co-Badge Debit Mastercard (DMC) in Richtung Apple Pay und HCE auszuweiten. Darüber hinaus werden im Bereich Wertpapier diverse Weiterentwicklungen u. a. im Depot- sowie Wertpapier-Cockpit umgesetzt und den aktuellen regulatorischen Anforderungen Rechnung getragen. Zudem hält das Release Erweiterungen aus den Bereichen Kredit- und Baufinanzierung bereit.



App-Launch »Sparkasse Business«

Ende Juni 2022 steht die neue App-Lösung für Geschäfts- und Gewerbekunden zum Download bereit. Die App »Sparkasse Business« ist das erste mobile Angebot der Sparkassen-Finanzgruppe für die Geschäfts- und Gewerbekunden, die ihr Banking selbst erledigen. Basierend auf der erfolgreichen und mehrfach prämierten App »Sparkasse« enthält auch die App »Sparkasse Business« bereits die neue Benutzerführung und die Oberflächengestaltung auf Basis des neuen Banking Frontends. Die App-Nutzer haben mobil über Smartphone und Tablet Zugriff auf alles, was sie für das Handling ihrer Finanzen benötigen.



FI-Compact#2

Vielfältige Themen zu Produkten der FI, Praxisberichte von Sparkassen für Sparkassen und ein Exkurs des S-Hub zu Female Finance bieten den eingeladenen Führungskräften der Sparkassen zahlreiche Inspirationen und Informationen im Rahmen der Online-Veranstaltung der FI.

Juli



FI erhält German Brand Award

Die FI wird vom Rat der Formgebung gleich zwei Mal mit dem German Brand Award ausgezeichnet. Der Markenpreis würdigt herausragende Leistungen im Bereich Markenführung. In der Kategorie »Excellent Brands« werden die besten Produkt- und Unternehmensmarken innerhalb einer Branche prämiert.

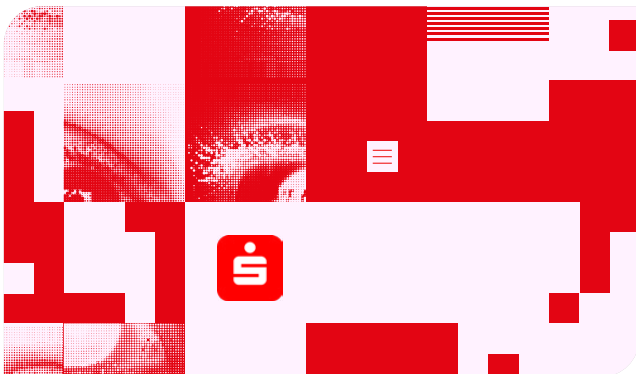


August



Ausbildungsstart 2022

Die FI begrüßt den neuen Ausbildungsjahrgang – hochmotiviert und voller Neugier starten 70 neue Auszubildende und dual Studierende ihre Ausbildung an den Standorten Frankfurt, Hannover und Münster. Die neuen Auszubildenden erwartet in den ersten zwei Wochen ein ausführliches Einführungsprogramm an ihrem Standort. Danach folgt ein gemeinsames Einstiegstraining für die Auszubildenden aller drei Standorte. Ein echtes Highlight, denn nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause kann das Training zum ersten Mal wieder in Präsenz stattfinden! Zum neuen Ausbildungsjahrgang gehören dual Studierende für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik sowie IHK-Auszubildende für das Berufsbild des Fachinformatikers (m/w/d).



Serienrollout neue Internet-Filiale

Um den veränderten Anforderungen der Sparkassenkunden gerecht zu werden, erhält die Internet-Filiale ein umfangreiches Re-Design. So werden neben einer neuen kontozentrierten Navigation die relevantesten Geschäftsvorfälle und Funktionen wie Finanzübersicht, Überweisung und Umsatzliste überarbeitet. Im August 2022 erfolgt der Serien Rollout der »neuen« Internet-Filiale, eine Umstellung aller Sparkassenkunden folgt bis zum Ende des Jahres 2022.



Digitale Co-Badge-Karte

Die Sparkassen-Finanzgruppe erweitert das Leistungsspektrum der digitalen Sparkassen-Card in ihren Apps »Mobiles Bezahlen« und Apple Pay um das Zahlverfahren Debit Mastercard. Kundinnen und Kunden können mit der neuen digitalen Version der Sparkassen-Card überall in Deutschland sowie weltweit mobil bezahlen. Das Upgrade der digitalen Sparkassen-Card erhalten Kundinnen und Kunden automatisch.

September



Notfalltest in der FI

Die FI führt ein umfangreiches Programm an Notfalltests und Notfallübungen für einen möglichen Ausfall eines Rechenzentrumstandorts durch. Das Übungskonzept wird kontinuierlich weiterentwickelt und enthält neben einfachen Funktionstests auch komplexe Übungen über mehrere Produktions-Plattformen. Es müssen ausreichende Kapazitäten für einen Betrieb im Notfall unter realistischen Szenarien nachgewiesen werden – und das im Rahmen einer Verlagerung der IT-Produktion einer Rechenzentrum-Lokation (RZ-Schwenk). Im September 2022 wird das gesamte Szenario erfolgreich durchlaufen und dokumentiert – darunter erstmals ein simulierter Notbetrieb an einem Bankarbeitstag.



FI@SCOPE22

Gemeinsam mit der Star Finanz, dem S-Hub und den API-Experten von wallis auf einem Messestand präsentiert die FI digitale Lösungen für das Privat- und Firmenkundengeschäft und auch das Thema Metaverse – Educational Virtual Reality Experience für Sparkassen im Metaverse. In der Networking-Lounge der SCOPE22, dem Business Festival der DSV-Gruppe für die Sparkassen-Finanzgruppe, können eigene Ideen der Besucherinnen und Besucher eingebracht werden, es gibt spannende Talks und inspirierende Impulsvorträge.

Oktober



Die FI ist zusammengerückt

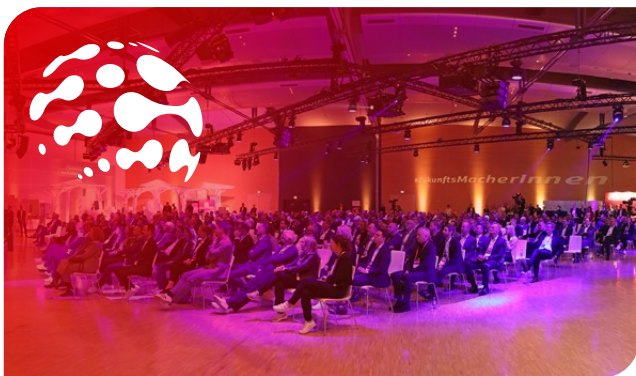
Aufgrund der sich im Jahr 2022 drastisch veränderten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat sich die FI dazu entschlossen, Büroflächen stillzulegen und näher zusammenzurücken. Außerdem wurde die feste Zuteilung von Arbeitsplätzen aufgegeben und Desksharing an allen Standorten eingeführt. Um eine schnelle und erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten und bestmöglich zu informieren, wurden Dialogformate aufgesetzt. Mit dem Zusammenrücken leistet die FI als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe ihren Beitrag, um Energie zu sparen und zusätzliche Belastungen der Sparkassen so gering wie möglich zu halten.

November



OSPlus-Release 22.1

Im November 2022 wird das zweite große OSPlus-Release des Jahres eingesetzt. Damit ist fortan die sektorübergreifende Nutzung von SB-Geräten möglich: Sparkassenkunden haben z. B. die Möglichkeit, bei VR-Banken Geld einzuzahlen. Des Weiteren hilft das OSPlus-Release aber auch bei der Optimierung von internen Prozessen mit Wirkung bis zum Endkunden – beispielsweise mit dem Integrierten Ansprachemanagement (IAM). Nicht zuletzt ist auch das Firmenkundengeschäft wieder ein wesentlicher Fokuspunkt des OSPlus-Releases.



FI-Connect 2022

Zukunft entsteht nicht einfach, sie wird aktiv gemacht. »#ZukunftsmacherInnen« lautet das Motto der Management-Veranstaltung für die Führungsebene in der Sparkassen-Finanzgruppe. Mehr als 500 ZukunftsmacherInnen treffen sich im November 2022 in Frankfurt, um sich persönlich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und über aktuelle Themen zu diskutieren.



Symbioticon 2022

Parallel zur FI-Connect findet an zwei Tagen in Frankfurt und online im Stream die Symbioticon, das Inspirationsfestival der Sparkassen-Finanzgruppe, statt. Die Symbioticon ist seit 2017 der Hackathon der Sparkassen-Finanzgruppe und wartet mit einem umfangreichen Eventprogramm mit verschiedenen Speakerinnen und Speakern, Masterclasses und einem neuen Format – dem Ideathon – auf. Die Symbioticon begeistert etwa 600 Besucher vor Ort und 2500 remote. Bei dem Ideathon handelt es sich um einen exklusiven Ideenwettbewerb mit neuen Impulsen rund um das Web 3.0 für die Sparkassen von morgen.



Corporate Health Award

Die FI wird erneut für ihr exzellentes Betriebliches Gesundheitsmanagement ausgezeichnet – das zweite Mal nach 2020 mit dem Corporate Health Award. Dieser ist die renommierteste Auszeichnung für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Deutschland und wird von einer gemeinsamen Initiative des Marktforschungs-, Analyse- und Zertifikatsinstituts EUPD Research und der Handelsblatt Media Group an Unternehmen vergeben. Hierbei werden die Modelldimensionen Struktur, Strategie und Leistungsangebot beurteilt.

Dezember



Rollout-Abschluss des

Firmenkundenportal-Ausbaupakets

Das neue S-Firmenkundenportal bildet einen zentralen Baustein in der Digitalisierungsstrategie des gewerblichen Firmenkundengeschäfts. Beinahe alle Sparkassen und zwei Landesbanken können nun mit Abschluss des Rollouts ihren gewerblichen Kunden das S-Firmenkundenportal anbieten.



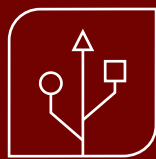
Finale Abschaltung smsTAN

Das seit Jahren bekannte Online-Banking Sicherheitsverfahren »smsTAN« ist nicht mehr nutzbar. Zum Ende des Jahres 2022 wird es eingestellt und die Sparkassenkunden nutzen alternative TAN-Verfahren, damit ihre Aufträge weiterhin sicher, zukunftsorientiert und zuverlässig an ihre Sparkasse übermittelt werden können. Insbesondere das günstigere pushTAN-Verfahren, das nach und nach zum zentralen Autorisierungsverfahren der Sparkassen ausgebaut wird.



FI-Shop online

Alle FI-Mitarbeitende haben nun die Möglichkeit, ihren eigenen FI-Look zu kreieren – mit Casual Produkten des neuen FI-Shops. Mit der FI Essentials-Kollektion (Hoodies, Polo-Shirts u. v. m.) startet der Shop in eine dreimonatige Testphase. Selbstverständlich spielen bei der Auswahl der Produkte gute Qualität und Nachhaltigkeit eine große Rolle.



#mehralsTech

21 #Kunden

–

23 #Innovation

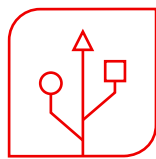
–

25 #Technologie

–

27 #TeamFI





#mehralsTech



Die Finanz Informatik als Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe bietet #mehralsTech. Die Themen der FI sind vielseitig und immer steht dabei im Zentrum aller Aktivitäten, dass für die Kunden der FI an der Zukunft des Bankings gearbeitet wird. Hieran arbeiten alle in der FI gemeinsam. Wie in einem erfahrenen Orchester. Aber auch in einer Musikkapelle spielt jeder das eigene Instrument auf die je eigene Weise. Zugleich müssen sie alle im Einklang miteinander arbeiten, um ein gelungenes Ganzes abzuliefern. Ähnlich ist es bei der FI: Hier bringen die verschiedenen Akteurinnen und Akteure ihre eigenen spezialisierten Fähigkeiten und Erfahrungen ein. Gemeinsam schaffen wir so innovative, hochverfügbare, sichere und wirtschaftliche Lösungen, die unsere Kunden, die Sparkassen, schnell und einfach nutzen können.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Themen #Kunden, #Innovation, #Technologie sowie #TeamFI vor. Die Beiträge zeigen, wie die FI sich auf die grundlegenden Anforderungen und Veränderungen in ihrem Umfeld und bei ihren Mitarbeitenden einstellt und so die Zukunft der Digitalisierung der Sparkassen aktiv gestaltet.



#Kunden Nutzenorientiert und einfach

Unsere Kunden stehen für uns im Mittelpunkt. Wir entwickeln und realisieren Konzepte und Lösungen, mit denen wir sie begeistern. Damit agieren wir wie gute Handwerkerinnen und Handwerker. Diese hören bei der Auftragsvergabe genau zu, denken mit und arbeiten eng mit den Kunden zusammen. Sie erbringen maßgeschneiderte Lösungen, die Anwender schnell und einfach nutzen können. Diese Kundenorientierung haben wir auch 2022 weiterentwickelt. Denn der Erfolg unserer Kunden ist dabei unser Erfolg.

Über die Beauftragung durch den Anwendungsplanungsausschuss stellen wir sicher, dass wir OSPlus in die richtige Richtung weiterentwickeln. In 2022 waren dies etwa die Baufinanzierung 2.0. Hier haben wir unterschiedliche Anbahnungs- und Beratungsmöglichkeiten im Blick. Die Gesprächsübersicht ist hier ein zentrales Element des Prozesses und dient der Navigation und Orientierung im Beratungsgespräch in der Filiale. Das neue S-Firmenkundenportal hingegen bildet einen zentralen Baustein in der Digitalisierungsstrategie des Firmenkundengeschäfts. Seit Ende November 2022 können fast alle Sparkassen und zwei Landesbanken das S-Firmenkundenportal ihren gewerblichen Kunden anbieten. Durch das Integrierte Ansprachemanagement (IAM) gelingt es, die Kundenansprache qualitativ und quantitativ besser zu gestalten.

»Unseren Kunden ihr Geschäft so einfach und so erfolgreich wie möglich zu gestalten ist unser Antrieb. Immer mehr digitale Neuerungen und Angebote werden in immer kürzerer Zeit ausgerollt und eingesetzt – das geht nur mit viel Release-Unterstützung, professioneller Einführung bzw. Rollout und intensiver Kommunikation.«

Michael Schürmann
Geschäftsführer



Die FI orientiert sich bei neuen Funktionen und Komponenten an Kundenwünschen, bietet verlässliche und bedarfsgerechte Lösungen und bindet Kunden auch aktiv in den Prozess mit ein. Hierbei begleiten wir die Institute bei der Einführung von wichtigen Vertriebsthemen wie den oben genannten – optimiert für verschiedene Zielgruppen und eng mit Verbundpartnern verzahnt. Für die Einführung neuer OSPlus-Releases haben wir das standardisierte Vorgehen

weiterentwickelt. Wir begleiten dies mit einem ganzen Bündel an Unterstützungs- und Kommunikations-Maßnahmen, um die Sparkassen optimal auf den Einsatz eines neuen Releases vorzubereiten. Dazu sind etwa die Inhalte neu strukturiert und in der digitalen Release-Broschüre kompakt und übersichtlich beschrieben.

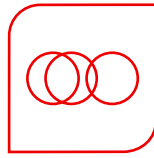
Um unsere Kunden passgenau zu informieren, bieten wir auf unterschiedlichen Ebenen Kunden-Veranstaltungen an. Neben digitalen Veranstaltungen wie Webinare und Kurz-Veranstaltungen konnten wir uns nach drei Jahren endlich wieder persönlichen treffen. Unter dem Motto »#ZukunftsmacherInnen« fand die FI-Connect 2022 mit mehr als 500 ZukunftsmacherInnen wieder in Frankfurt statt. Für 2023 ist das FI-Forum, die Hausmesse der Finanz Informatik, vom 21. bis 23. November in der Messe Frankfurt geplant.

Als Digitalisierungspartner für die Sparkassen-Finanzgruppe vernetzen wir Akteure und fördern die Zusammenarbeit im Verbund. So haben wir mit den Verbundpartnern in 2022 die Integration der Verbundpartner in das OSPlus der Sparkassen weiter vorangetrieben. Dazu gehörte die Optimierung stationärer Prozesse und der Ausbau des medialen Vertriebs von Verbundprodukten in der Internet-Filiale. Ebenso stand die Verzahnung der Kanäle im Fokus.

Die Bereitstellung einer innovativen technischen Infrastruktur für die Arbeit und Zusammenarbeit unserer Kunden ist eine weitere wesentliche Aufgabe der FI. Wir setzen die Anforderungen rund um das mobile Arbeiten in der Sparkassen-Finanzgruppe effizient um. So wird das Arbeiten von »überall« ermöglicht – von zu Hause, flexibel innerhalb des Instituts, beim Kunden, oder von unterwegs. Auch wurden in 2022 die Plattformen, wie OSPlus_neo für den multikanal-fähigen Vertrieb sowie Office_neo, weiter ausgebaut und optimiert. Mit der Einführung von Office_neo als sparkassenweite Plattform für Kommunikation (z. B. Outlook) und Zusammenarbeit (z. B. Webex) wurde ein weiterer Meilenstein erreicht.

Das Angebot von standardisierten Infrastrukturlösungen im Verbund entspricht den Zielen der »Betriebsstrategie der Zukunft« des DSGV. Die FI positioniert sich entsprechend als Lösungsanbieter von modularen und standardisierten Managed Services Infrastrukturlösungen. Perspektivisch werden alle Infrastrukturleistungen als Managed Services angeboten. Gemeinsam mit unseren Kunden definieren wir Managed Services und etablieren einen Standard. Diese sind entlang von Themenbündeln an kundenorientierten Use-Cases ausgerichtet. Das modulare Angebot von Lösungen besteht jeweils aus Produkten, Services und Beratung.

Ein weiterer Fokus lag damit auf dem Ausbau der vollumfänglichen Unterstützung der Selbstbedienungs-Systeme hin zu Managed Services SB & Cash.



#Innovation Kreativ und mit agilen Methoden

Was zeichnet eine erfolgreiche Fluggesellschaft aus? Die Fähigkeit, den Passagieren eine sichere und effektive Flugerfahrung zu bieten, verlässlich auf sich verändernde Kundenbedürfnisse oder Erfordernisse der Flugsicherheit zu reagieren und gut vernetzt, Spitzenleistungen zu erbringen, um so die Kunden zufriedenzustellen. So ist es auch bei der Finanz Informatik im Bereich #Innovation. In einer digitalen Welt ändern sich die Erwartungen von Kunden rasant – gerade im Banking. Als Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe brauchen wir Flexibilität, um auf veränderte Kundenanforderungen mit zeitnah bereitgestellten Lösungen zu reagieren, gepaart mit einer klaren Vision für die Zukunft. Deshalb entwickeln wir entlang der Bedürfnisse unserer (End-) Kunden neue Lösungen. Im Regelprozess der OSPlus-Releases, aber immer mehr auch darüber hinaus. Diese Alltagsinnovationen stellen wir verlässlich und qualitätsgesichert zur Verfügung. Um das zu leisten, setzen wir innerhalb der FI auf eine authentische und unterstützende Innovationskultur. Der Konzeptions- und Entwicklungsprozess hat ebenfalls einen hohen Stellenwert, dieser ist nicht isoliert, sondern eng verzahnt mit dem DSGVO, den Regionalverbänden und natürlich mit den Sparkassen.



»Die Erwartungen von 50 Millionen Kundinnen und Kunden an das digitale Banking ändern sich täglich. Deshalb richten wir unsere Innovations- und Entwicklungsprozesse neu aus – mit dem Ziel kreativer, diverser und agiler zu werden. Immer ausgerichtet auf die optimale Kundenerfahrung.«

Julia Koch
Geschäftsführerin

Alltagsinnovationen meint die Kombination aus Innovationsfreude, Kundenzentrierung und gesellschaftlicher Verantwortung. Ein Beispiel ist die Möglichkeit der vereinfachten Kontoeröffnung für ukrainische Geflüchtete, die wir im April 2022 bereitstellten. Die Sparkassen ermöglichen damit mehr als 360.000 geflüchteten Menschen aus der Ukraine die finanzielle Teilhabe in Deutschland. Ebenso zügig stellten wir ab Anfang Mai 2022 die App »Sparkasse« auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung.

Eine gelungene Alltagsinnovation ist auch die seit August 2022 verfügbare neue Sparkassen-Card mit digitalem Co-Badge Mastercard. Sie bündelt mit der Integration in ApplePay letztlich alles in einer Karte für den Kunden. Ebenso gelungen ist die ebenfalls in 2022 eingeführte schnelle und einfache Kontoeröffnung für Minderjährige. Die gesetzlichen Vertreter eröffnen dabei ein Girokonto für minderjährige Kinder über das Smartphone mit der App »Sparkasse« oder im Online-Banking komplett digital.

Eine weitere Innovation – diesmal im gewerblichen Umfeld – ist das Firmenkundenportal der Sparkassen. Seit 2022 wird es bei den Instituten ausgerollt, mit schnell steigender Nutzung. Seine Besonderheit: Eine komfortable Nutzerverwaltung mit unterschiedlichen Rollen und Rechten für verschiedene Mitarbeitende eines Unternehmens. Mit dieser Lösung sind die Sparkassen derzeit alleine auf dem attraktiven und heißumkämpften Markt für gewerbliche Kunden. Ergänzt wird das Angebot mit der Business-Version der App-Sparkasse.

Solche Innovationen lassen sich nur schnell und bequem einführen, wenn die dahinterliegenden Geschäftsprozesse – vom ersten Kontakt bis zum erfolgreichen Abschluss – konsequent kunden-zentriert und digital sind. Eine End-2-End-Verantwortung führt zu schnellerem Time-to-Market und konsequent kundenorientierter Entwicklung. Diese in der Breite der FI zu etablieren ist eine Aufgabe, der wir uns nachhaltig stellen.

Dazu ermöglichen und forcieren wir eine entsprechende Kultur innerhalb der FI. Ein gutes Beispiel bietet das interne Austauschformat »Ask Me Anything (AMA)«. Bei diesem sind alle Fragen erlaubt. Zudem organisieren wir interne Formate wie unser Townhall-Meeting. Hier haben die Teams auch die Möglichkeit, ihre Entwicklungen FI-weit bzw. öffentlich zu präsentieren.

Durch unsere Innovationskultur sorgen wir für eine Stärkung des Gestaltungsspielraums und der damit verbundenen Verantwortung der Einzelnen. So entwickeln Teams etwa ihre Werkzeuge und Arbeitsumgebungen selber weiter. Wir erschließen uns durch ein solches Vorgehen einen großen Wissensschatz und Ideen-Pool.

Das ist auch der Grund, weshalb wir auf diverse Teams setzen. Denn diese heterogenen Teams bilden unsere Zielgruppe, die 50 Millionen Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe, in ihrer Struktur selber besser ab. Dadurch entwickeln die Teams bessere Produkte und Lösungen. Zudem sind diverse Teams kreativer und innovativer. Und: Wer diverse Teams aufstellt, dem eröffnen sich neue Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb unterstützt die FI etwa auch die gemeinnützige Organisation Hacker School in Hamburg. Diese begeistert Kinder und Jugendliche für IT und Programmieren. Unsere Azubis und dual Studierenden coden im Rahmen verschiedener Pilotprojekte als sogenannte »Inspirer« in Schulen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und vermitteln IT-Wissen.

Kurz: Durch Verlässlichkeit, Offenheit, Flexibilität und der Bereitschaft, voneinander zu lernen, fördern wir echte Innovationen. Diese bewähren sich im Alltag der Kunden, weil sie auf deren Bedürfnisse und Erwartungen ausgerichtet sind. Im hochregulierten Bankenumfeld braucht es aber nicht nur Flexibilität und Innovationskultur, sondern regulatorisch konforme Lösungsfindung und Verlässlichkeit in der Entwicklung.

Unsere Unternehmensziele, Erfolgsmessungen, Arbeitsweisen und die Unternehmenskultur sind deshalb darauf ausgerichtet, immer wieder neue, einfachere und begeisternde Kundenerlebnisse zu schaffen und damit den Erfolg am Markt sicherzustellen.



#Technologie Hochverfügbar und sicher

Wer den Bahnchef des japanischen Hochgeschwindigkeitszugs fragt, wie es möglich ist, dass die Züge schnell und trotzdem sicher fahren, erhält wahrscheinlich folgende Antwort: Alles funktioniert in einem eingespielten System, in dem nichts dem Zufall überlassen wird. Dabei werden nur Technologien eingesetzt, die Hochverfügbarkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit garantieren und zu dem Schienennetz passen, das bestens für hohe Geschwindigkeiten geeignet ist. Ähnlich verhält es sich bei der FI in punkto #Technologie.

Denn als Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe hören wir unseren Kunden genau zu und stellen für ihren Bedarf IT-Lösungen schnell bereit. Der Verbund wird dadurch gestärkt und wir heben die Skalen im Verbund für die Sparkassen und für alle Partner. Dazu gehört es, neue und folgerichtige Weiterentwicklungen sicher, verfügbar und wirtschaftlich einzubinden. Zentrale Entwicklungen sind hier zum Beispiel Cloud-Technologien und DevSecOps, aber auch Container, Virtualisierungen sowie in einzelnen Fällen Künstliche Intelligenz.

»Die FI verbindet die technologischen Trends zum Vorteil der Kunden: Mit KI, Cloud oder DevSecOps nutzen wir State-of-the-Art Technologien und Ansätze für unsere Kunden und für uns und bauen sichere Verbindungen zu Services aus der public cloud. So verbinden wir erforderliche, eigene Infrastruktur entlang sicherer und bewährter Prozesse mit der Innovationskraft des Internets. So lässt sich heute modernes und innovatives Banking regulatorisch konform und für die Kunden zuverlässig abbilden.«

Detlev Klage
Stellvertretender Vorsitzender
der Geschäftsführung



Wir stellen Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns. Um den entsprechenden Mehrwert bei unseren Kunden in der Sparkassen-Finanzgruppe zu generieren und diese zu begeistern, wählen wir die richtigen Plattformen, Architekturen und Technologien aus. Unser Vorgehen beschreibt das Leitbild des diesjährigen Jahresberichts – »Vorausschauend, verlässlich, vernetzt« – perfekt: Wir schauen voraus, in dem wir als Technologie-Scout für unsere Kunden aktuelle

Entwicklungen wie im Bereich Künstliche Intelligenz bewerten. Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz spornen uns an, diese zielgerichtet, sinnvoll und wenn deren Arbeitsergebnisse nachvollziehbar sind, in der OSPlus-Finanzplattform nutzbar zu machen.

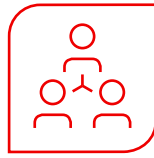
Wir hören unseren Kunden genau zu und liefern verlässlich. So haben wir uns im Rahmen von Corona und der neuen hybriden Arbeitswelt den Herausforderungen gestellt und neue Produkte und Dienstleistungen entwickelt beziehungsweise bereitgestellt, die diesen Herausforderungen gerecht werden.

Und wir agieren vernetzt und forcieren die Zusammenarbeit zwischen den Kunden und im Verbund. Dadurch tragen wir dazu bei, dass neue Technologien beschleunigt eingesetzt werden können.

So wichtig wie die Gleise bei einem japanischen Hochgeschwindigkeitszug sind, kommt es in der IT dabei auch auf die richtigen Architekturen an. Die OSPlus-Finanzplattform bietet bereits verschiedene Architekturen an. Die Cloud-Architektur ermöglicht es, skalierbare und flexible IT-Infrastrukturen bereitzustellen. Dank der Multikanal-Architektur lassen sich Kundenbedürfnisse unabhängig vom jeweiligen Kanal bedienen. Durch die Service-Orientierten-Architektur (SOA) können wir Anwendungen als Dienste bereitstellen. Und die Container-Architektur ermöglicht eine schnelle und einfache Bereitstellung von Anwendungen.

Für den technologischen Erfolg sorgen unterschiedliche Faktoren. Durch Plattform-Offenheit und Plattform-Unabhängigkeit sowie die Integration von Cloud-Technologien halten wir die Kosten auf einem stabilen Niveau. Damit folgen wir dem Wunsch unserer Kunden nach einem modernen, flexiblen OSPlus. Um Cloud-Services erfolgreich in eine bestehende IT-Plattform zu integrieren, ist eine gute Strategie wichtig. Deshalb haben wir frühzeitig unabdingbare Eckpfeiler einer Cloud-Nutzung benannt und eine klare Cloud-Smart-Strategie entwickelt.

Durch die Bündelung von Architekturen und Technologien bietet sich uns eine riesige und nutzbare Chance, unsere Kunden zu begeistern. Sicherheit ist dabei ein wesentlicher Aspekt und wird durch das agile Vorgehen im DevSecOps-Modell an jeder Stelle der Entwicklung mitbedacht und berücksichtigt. Durch das Zusammenlegen von Entwicklung und Betrieb nach dem DevSecOps-Modell sind wir in der Lage unseren Kunden schneller neue Anwendungen oder Funktionen zur Verfügung zu stellen und damit frühzeitig Kunden-Feedback zu erhalten und umzusetzen. Dabei legen wir Wert auf Effizienz, Sicherheit, Prozesskonformität und stabile Kosten. Zugleich braucht es die beschriebene agile IT, die neue Services schnell etabliert und so den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Kunden entspricht.



#TeamFI Attraktiv und vielfältig

Für die Sparkassen stehen Nachhaltigkeitsaspekte seit vielen Jahren im Fokus. Dies gilt auch für die FI als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe. Das umfasst auch den »Purpose«, also die Sinnhaftigkeit der eigenen Arbeitsleistung. Dieser Aspekt hat immens an Bedeutung gewonnen. Die FI hat deshalb eine neue Arbeitgebermarke geschaffen, zu der wir unter dem Claim »Mach es möglich. Mit Finanz Informatik.« kommunizieren.

Die FI spielt hierbei eine starke Karte aus: Wir gestalten die Zukunft des Bankings. Dabei liegt der Vergleich mit dem Bau eines Gebäudes nahe. Wer dieses plant, achtet darauf, eine funktionale, ansprechende und sichere Struktur zu schaffen, die den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner entspricht. So entwickelt auch die FI innovative, einfach zu handhabende, kundenorientierte Lösungs- und Serviceangebote für die Sparkassen und ihre rund 50 Millionen Kundinnen und Kunden. Um das zu erreichen, braucht es eine klare Vision, effektive Planung und kreative Umsetzung. Das gilt auch für das #TeamFI. Es stehen einige Fragen im Fokus: Wie gewinnen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Was erwarten diese von der FI? Wie begeistern wir sie für die FI? Und wie binden wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die FI? Was macht die FI auf dem Arbeitsmarkt besonders attraktiv?

»Um die Zukunft des Bankings mitzugestalten, müssen wir laufend unser Team befähigen, motivieren und mit vielen weiteren klugen Köpfen verstärken. Als attraktiver Arbeitgeber bieten wir mehr als nur Jobs – nämlich die Werte der Sparkassen-Finanzgruppe und die Möglichkeit, digitale und finanzielle Teilhabe in einem dynamischen Umfeld mitzugestalten.«

Martin Waldmann
Geschäftsführer



Als hochspannendes, attraktives Unternehmen mit tollen und vielfältigen Aufgaben bietet die FI ein breites Spektrum für zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Schulung und Beratung über die Softwareentwicklung und den Betrieb bis hin zu Rechenzentrums- und Infrastrukturthemen. Dabei sind wir im dynamischen Umfeld unterwegs.

Unsere Kernaufgabe hat eine hohe gesellschaftliche Relevanz. Wir treiben die Digitalisierung für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe voran. Diese bieten den Sparkassenkundinnen und Sparkassenkunden durch ihre vielfältigen, zunehmend digitalen Finanzdienstleistungen eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die Arbeitgeberkampagne sorgte in 2022 dafür, dass die FI auf dem Arbeitsmarkt bekannter wurde. Das #TeamFI stellt sich zum einen auf den FI-eigenen Webseiten und Kanälen vor. Teammitglieder sind dabei Markenbotschafterinnen und -botschafter. Zum anderen nahmen wir an Events wie dem OMR-Festival in Hamburg, der re:pubilca in Berlin, der JAX in Mainz sowie an zahlreichen regionalen Hochschul- und Schulevents teil. 2023 geht es beispielsweise bereits mit Formaten wie dem European Bankers Forum der zeb. Business School und der Universität Duisburg-Essen und dem WomenPower Karrierekongress der Hannovermesse weiter.

Die Kampagne setzt nicht nur auf harte Fakten, sondern spricht Interessierte auch emotional an. Zu den Erfolgen gehört zum einen der Anstieg der Followerzahlen auf den Unternehmenskanälen auf LinkedIn und Instagram. Zum anderen wurden wir erstmals in das Ranking der Top 100 IT-Arbeitgeber des Marktforschungsunternehmens Trendence aufgenommen.

Um moderne Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln, wurde das FI-interne Projekt »myFI« initiiert. Drei Dimensionen stehen im Fokus: die technische Ausstattung, die zukünftigen Arbeitswelten im Office sowie Führung und Zusammenarbeit. In zwei Bereichen startete dazu in 2022 am Standort Frankfurt die Pilotierung der neuen Arbeitsumgebung. Diese weiten wir in 2023 mit voraussichtlich fünf zusätzlichen Pilotbereichen auf die anderen Standorte aus. In einem weiteren Projekt Ende 2022 optimierten wir das Arbeitsplatzkonzept an allen FI-Standorten und setzen ein flächendeckendes Desk-Sharing auch in Frankfurt und Münster um. Positiver Effekt dieses neuen Arbeitsplatzkonzepts ist eine deutliche Energieeinsparung. Die aus beiden Projekten gewonnen Erkenntnisse fließen als Teil der FI-Strategie für ihre Standorte in einen Rollout-Plan ein.

»myFI« ist dabei nur ein Teil der vielfältigen New Work-Konzepte der FI, die wir zum Teil schon seit Jahren verfolgen. Das übergeordnete Ziel: ein moderner, attraktiver und sicherer Arbeitgeber zu sein, bei dem Menschen langfristig und gerne im Einklang mit Gesundheit und Privatleben arbeiten. Das ist auch wichtig, um nachhaltig erfolgreich für unsere Kunden an der Zukunft des Bankings zu arbeiten.

Diese Arbeit und ihre greifbaren Erfolge sind wichtige Ankerpunkte für die FI und ihre Beschäftigten. Dafür fördern wir Zusammenhalt, Chancengleichheit und Toleranz in unserem Unternehmen. Gesundheit, Inklusion und der Zugang zu hochwertiger Bildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns wichtige Anliegen. Deshalb ist das Thema Nachhaltigkeit, das eng verbunden mit Purpose ist, ebenso ein fester Bestandteil unseres alltäglichen Handelns. Hier haben wir bereits viel erreicht, wie wir auf den folgenden Seiten zeigen.



Nachhaltigkeit in der FI



Nachhaltigkeit in der FI



In Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hat das Thema Nachhaltigkeit in den vergangenen Jahren weiter an Bedeutung gewonnen. Auch für die FI rückt das Thema Nachhaltigkeit als IT-Dienstleister und Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe und großer Arbeitgeber immer stärker in den Vordergrund. Dabei verfolgt die FI das Ziel, die Sparkassen mit integrierten nachhaltigen Finanzprodukten zu unterstützen, die CO₂-Emissionen konsequent zu reduzieren und als Arbeitgeber gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, um damit einen signifikanten Beitrag zur nachhaltigen Ausrichtung des Geschäftsmodells der Sparkassen zu leisten.

Nachhaltigkeit ist aus diesem Grund ein wesentliches Element der strategischen Ausrichtung und des alltäglichen Handelns und Wirtschaftens der FI. Die Koordination des Nachhaltigkeitsmanagements erfolgt durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte, den Zentralstab der Geschäftsführung sowie die bereichsübergreifend besetzte »Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit«. Neben der Etablierung und regelmäßigen Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements der FI die aufgesetzten Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzten Nachhaltigkeitsziele laufend überprüft und durchgesetzt. Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln erschöpft sich dabei nicht in der Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen und Standards. Als Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe ist es Teil des Selbstverständnisses der FI. Daher ist das nachhaltige Handeln im Verhaltenskodex der FI integriert, welcher für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich gilt.

Das Nachhaltigkeitsverständnis der FI umfasst die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Wirtschaft, Ökologie und Gesellschaft. Entlang dieser Dimensionen wird das strategische und operative Wirtschaften anhand der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen konkretisiert. Als IT-Dienstleister und Betreiber von großen Rechenzentren in Deutschland kommt der FI speziell aus ökologischer Perspektive eine besondere Rolle zu. Unter anderem der nachhaltige Betrieb der Rechenzentren mit regenerativ erzeugtem Strom, die Beschaffung energieeffizienter Hardware und die Reduzierung von Kurierfahrten tragen zur CO₂-Reduktion bei. Drei Rechenzentren der FI sind – als erste in Deutschland – mittlerweile mit dem TSE-Standard von der TÜVIT zertifiziert.

Auf wirtschaftlicher Ebene sichert die FI mit ihren Produkten und Lösungen den einfachen Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen und unterstützt die Sparkassen mit nachhaltigen Finanzprodukten. Bei der Entwicklung der Anwendungen wird dabei insbesondere auf Barrierefreiheit und finanzielle Teilhabe für alle geachtet. Beispielsweise ist es der FI im Zuge des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine zusammen mit ihren Partnern gelungen, einen vereinfachten Kontoeröffnungsprozess für ukrainische Mitbürgerinnen und Mitbürgern in ukrainischer Sprache zu ermöglichen.

Die FI als großer Arbeitgeber nimmt die Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr ernst. Durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement sowie auch ein vielseitiges Lern- und Weiterbildungsangebot unterstützt und fördert die FI die Gesundheit und Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die FI setzt sich konsequent für Vielfalt sowie ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ein. Unter anderem wurde in 2022 die Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleister auticon etabliert, der ausschließlich Menschen im Autismus-Spektrum als IT-Experten vermittelt.

Im März 2023 hat die FI ihr Nachhaltigkeitsengagement und alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen zum zweiten Mal in einem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2022 zusammengefasst.



**Lesen Sie hier
den Nachhaltigkeitsbericht 2022**

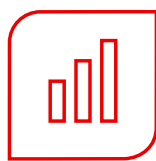
www.f-i.de/Ueber-uns/Nachhaltigkeit





Kennzahlen der FI





Kennzahlen der FI

Finanz Informatik auf einen Blick ¹⁾	2022	2021	2020
Betriebswirtschaftliche Daten			
Bilanzsumme in Mio. EUR	1.236,0	1.284,9	1.272,5
Umsatzerlöse in Mio. EUR	2.262,7	2.164,9	2.165,5
Leistungsdaten			
Unterstützte Sparkassen ²⁾	361	370	376
DBS der unterstützten Sparkassen in Mrd. EUR ³⁾	1.511,8	1.453,1	1.351,5
Buchungsposten in Mrd.	16,8	15,5	14,7
Technische Transaktionen in Mrd.	171,5	152,8	151,1
Unterstützte Endgeräte ⁴⁾	330.014	328.601	329.412
Konten in Mio.	111,4	112,3	114,8
davon Online-Konten in Mio.	71,4	67,4	63,0
Mitarbeitende ⁵⁾	4.359	4.189	4.010,5

1) Inklusive der vier Tochterunternehmen Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG, Finanz Informatik Solutions Plus GmbH, inasys – Gesellschaft für Informations- und Analysesysteme mbH und Star Finanz – Software Entwicklung und Vertriebs GmbH

2) Rückgang auf Grund von Sparkassen-Fusionen

3) kumuliert

4) Arbeitsplatzgeräte / PCs, Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, sonstige Selbstbedienungs-Terminals

5) FI KG (Mutterunternehmen), Werte in Vollzeitstellen



Kennzahlen der Tochterunternehmen

35 Finanz Informatik Solutions Plus

–

36 Finanz Informatik Technologie Service

–

37 inasys

–

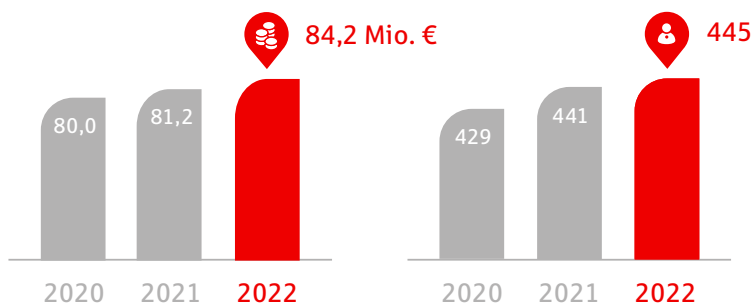
38 Star Finanz



Finanz Informatik Solutions Plus GmbH

Die Finanz Informatik Solutions Plus (FI-SP) ist ein agiler IT-Dienstleister, der Outsourcing-, Beratungs-, Entwicklungs- und Integrationsdienstleistungen für Geschäftsanwendungen in der Finanzwirtschaft anbietet. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im IT-Projektgeschäft kann die FI-SP auf zahlreiche Best Practices zurückgreifen. Diese Kenntnisse verbindet der IT-Dienstleister mit der Flexibilität und dem Pragmatismus eines mittelständischen Unternehmens. Das Leistungsspektrum umfasst alle Phasen des Lebenszyklus einer Software: angefangen von der IT-Beratung über die Unterstützung von IT-Organisationen und Fachbereichen in IT-Fragen, die Individualentwicklung und Integration von Anwendungssystemen bis hin zur Übernahme von Anwendungen in das Application Management. Dabei richtet die FI-SP ihre Dienstleistungen auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Sparkassen-Finanzgruppe – insbesondere der Landesbanken – aus.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 31.12.2022



Highlights in 2022

Der Fokus des Projektgeschäfts in 2022 lag bei den Landesbanken in der Unterstützung in den Geschäftsfeldern des Auslandszahlungsverkehrs und im Dokumentengeschäft. Daneben war ein weiterer Schwerpunkt die Weiterentwicklung von individuellen Anwendungen von Verbundpartnern.

Darüber hinaus ist die FI-SP in der FI-Gruppe der zentrale Ansprechpartner im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und hat hierzu in 2022 ihre Kompetenzen weiter ausgebaut.

finanz informatik
solutions plus

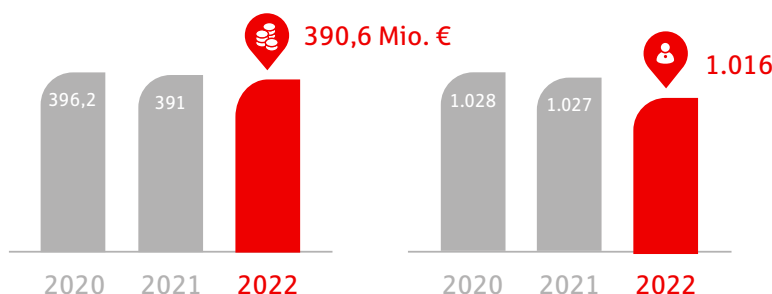


Link zur Homepage
www.f-i-solutions-plus.de

Finanz Informatik Technologie Service

Die Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) ist ein etablierter IT-Partner der Sparkassen-Finanzgruppe und größter IT-Dienstleister für Landesbanken. Das IT-Outsourcing-Unternehmen unterstützt öffentliche und private Banken und Finanzdienstleister mit standardisierten IT-Dienstleistungen. Das Unternehmen hat sich über Jahre hinweg eine profunde Marktstellung im Bankensektor erarbeitet und bietet auch Versicherungen ein attraktives IT-Angebot. Mit der FI-TS Finance Cloud hat der IT-Provider eine Cloud-Lösung für die Finanzwirtschaft realisiert, die speziell auf die Bedürfnisse der Branche ausgerichtet ist.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 31.12.2022



Highlights in 2022

Ein Schwerpunkt in 2022 war die Umsetzung der Rechenzentrums-Strategie, mit der der aus der EZB-Prüfung bei Landesbanken erforderlich gewordenen Ablösung des Rechenzentrums im Nürnberger Südwestpark. Die wesentlichen Umzüge der Kundenumgebungen und -systeme wurden bis Ende 2022 abgeschlossen.

Darüber hinaus hat die FI-TS ihre Kunden in 2022 insbesondere bei der Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen aktiv unterstützt.

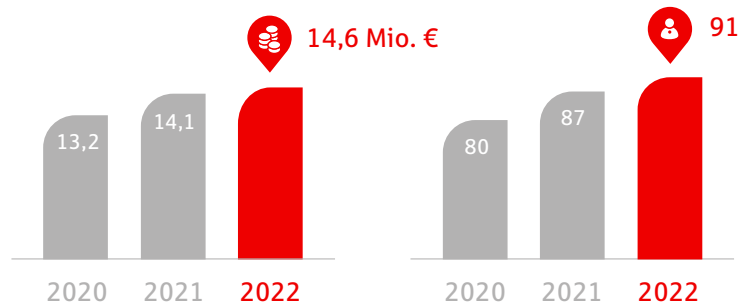
finanz informatik
technologie service



inasys Gesellschaft für Informations- und Analyse-Systeme mbH

Die inasys unterstützt mit ihren Investment-Lösungen die Anlagespezialisten in den Finanzinstituten in der Betreuung anspruchsvoller Privatkunden. Die Lösungsplattform und die spezifischen digitalen Geschäftsprozesse im Vermögensmanagement und in der Vermögensverwaltung ermöglichen eine umfassende ganzheitliche Multikanal-Beratung. Das serviceorientierte Leistungsspektrum umfasst die laufende Bereitstellung von Updates, den sicheren IT-Serverbetrieb und die Überwachung und Nachbearbeitung aller Transaktionsschnittstellen zu Abwicklerbanken durch das inasys-Backoffice.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 30.09.2022



Highlights in 2022

Fachlicher Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2021/2022 (Geschäftsjahr: 01.10.2021 – 30.09.2022) war die Weiterentwicklung der Private Banking Anwendungen. Gemäß DSGVO-Projekt »Private Banking 2.0« wurde der Einstieg in die sogenannte 360°-Beratung für den stationären Vertrieb umgesetzt. Die Umsetzung weiterer Komponenten des Beratungsprozesses (z. B. zum Vermögens-, Generationen- oder Immobilienmanagement) soll gemäß Entscheidung des DSGVO-Projekts mit maßgeblicher Unterstützung der inasys erfolgen.

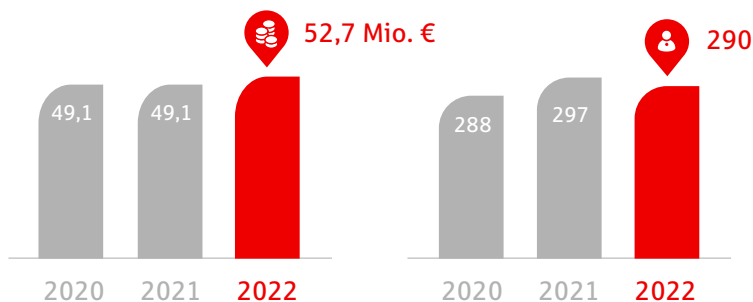
Gemäß der DSGVO-Konzeption ist die Lösung für die Institute im Private Banking-Segment auch um eine attraktive mediale Lösung in der Internet-Filiale zu ergänzen (Private Banking Portal). Hierzu wurde mit dem DSGVO und in Zusammenarbeit mit Sparkassen, DekaBank, dwpbank und FI eine Startlösung erarbeitet.



Star Finanz Software Entwicklung und Vertriebs GmbH

Innovative Produkte und Dienstleistungen im Privat- und Firmenkundenbereich machen die Star Finanz plattformübergreifend zu einem der führenden Anbieter für multibankenfähiges Online- und Mobile-Banking in Deutschland. Mit ihrer Beteiligung an zahlreichen zukunftsweisenden Lösungen und Services treibt die Star Finanz das Thema Digitalisierung bei Privat- und Firmenkunden innerhalb der Gruppe entscheidend voran. Im Geschäftsbereich Sparkassen Innovation Hub (S-Hub) entwickeln interdisziplinäre Teams gemeinsam mit Mitarbeitern der Sparkassen und Verbundpartner innovative Ideen, Produkte und Services für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe. Die Tochtergesellschaft wallis GmbH stellt als Schnittstellenspezialistin Kontoinformations- und Zahlungsauslösedienste für FinTechs und InsurTechs bereit.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 31.12.2022



Highlights in 2022

In 2022 lag der Fokus auf der weiteren Optimierung der mobilen Angebote der Sparkassen durch die fachliche Weiterentwicklung der App »Sparkasse« (u. a. Release des Neuen Banking Frontends und Anbindung an die Multikanalarchitektur) sowie die Umsetzung der App »Sparkasse Business«. Darüber hinaus war die Weiterentwicklung des S-Firmenkundenportals als vollwertiger Vertriebskanal für Firmenkunden ein weiteres Kernthema in diesem Geschäftsjahr.

Im Geschäftsbereich S-Hub wurden in 2022 erneut zahlreiche Innovationsideen erarbeitet. Darüber hinaus hat der S-Hub auch die FI in diversen Themen und Projekten mit UX-Expertise unterstützt. Die wallis hat in 2022 gemeinsam mit der FI u. a. das Sparkassen Developer-Portal »wallis.de« weiterentwickelt, über welches technische Schnittstellen (API) für innovative Drittlösungen angeboten werden.



Link zur Homepage
www.starfinanz.de



Gremien

40 Aufsichtsrat

–

44 Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

–

47 Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH

–

50 Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

–

54 Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung

–

57 Kundenbeirat

–

60 Geschäftsführung



Aufsichtsrat



Thomas Mang

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Niedersachsen,
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Als eine der größten und wichtigsten Beteiligungen unserer Sparkassen ist die FI ein unverzichtbarer Baustein innerhalb der Architektur der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie entwickelt OSPlus_neo entlang der Wünsche unserer Kundinnen und Kunden und der Anforderungen der Aufsicht stetig weiter, beobachtet Entwicklungen wie ChatGPT und treibt die digitale Transformation Deutschlands größter Finanzgruppe voran. Damit hat sie, neben anderen wesentlichen Beteiligungen und Produktlieferanten, einen maßgeblichen Anteil an der Erfolgsgeschichte der Sparkassen.

Um gute Produkte entwickeln zu können, braucht es natürlich gute Köpfe. Daher steht die Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen sowie die Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an das Unternehmen für die FI genauso weit oben auf der Tagesordnung wie bei allen Sparkassen, Verbundunternehmen und Mitbewerbern. Um die besten Kräfte für sich zu gewinnen, bietet die FI verschiedene Programme zur Mitarbeitergewinnung und -bindung an, die unter der Arbeitgebermarke »Mach es möglich. Mit Finanz Informatik.« laufen. Auf über 50 Messen hat die FI in 2022 für sich als Arbeitgeberin geworben. Sie hat dort über zahlreiche Bildungsmöglichkeiten in Form verschiedener Ausbildungs- und Studienprogramme informiert und auch mit ihren zahlreichen Benefits und Sonderleistungen gepunktet. Zu guter Letzt erwähnenswert: Die Etablierung eines Führungskräfte-Nachwuchsprogramms, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Interesse an einer Führungslaufbahn mit gezielten Maßnahmen auf potenzielle Führungsaufgaben vorbereitet werden.

Auch nach über 40 Jahren in der Sparkassen-Finanzgruppe bin ich immer wieder begeistert, was wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern alles bieten können. Das ist schon etwas ganz Besonderes.



Aufsichtsrat

Mang, Thomas

(Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Niedersachsen

Buchholz, Prof. Dr. Liane

(stv. Vorsitzende)

Präsidentin und Vorsitzende
des Vorstands des Sparkassenverbands
Westfalen-Lippe

Weskamp, Ludger

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident
des Ostdeutschen Sparkassenverbands
(seit 01.01.2022)

Alt, Volker

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Hannover

Arens, Rainer

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Heidelberg

Bacci, Doris

Arbeitnehmervertreterin
im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Bäuerle, Ralf

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands
Baden-Württemberg
(seit 01.10.2022)

Becker, Peter

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Herford

Bekemeier, Jürgen

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Bill, Dr. Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Ulm
(seit 01.01.2023)

Bonnen, Christian

Mitglied des Vorstands
der Kreissparkasse Köln

Breuer, Michael (Gast)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Rheinischen Sparkassen-
und Giroverbands

Buchholz, Gisela

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Evers, Dr. Johannes

Vorsitzender des Vorstands
der Berliner Sparkasse, Niederlassung der
Landesbank Berlin AG

Falk, Angela

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Fox, Wayne

Arbeitnehmervertreter
im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Frank, Roman*

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz

Fritz, Michael

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Böblingen
(seit 01.01.2023)

Gögler, Dr. Christoph

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Tübingen
(bis 31.12.2022)



Aufsichtsrat

Groos, Wilfried

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Siegen

Günther, Cornelia

ver.di-Bezirk
Hannover-Heide-Weser

Hartig, Johannes

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Osnabrück

Haun, Michael

Stv. Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Mittelthüringen

Herrmann, Dr. Joachim

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands Baden-Württemberg
(bis 30.09.2022)

Hirsch, Thomas

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz
(seit 01.01.2023)

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia (Gast)

Präsidentin des Sparkassenverbands Saar

Hoof, Joachim

Vorsitzender des Vorstands
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Kodlin, Axel

Mitglied des Vorstands
der Hamburger Sparkasse AG

Läsch-Weber, Beate

Präsidentin und Verbandsvorsteherin
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz
(bis 31.12.2022)

Liebenow, Rainer

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
(seit 01.11.2022)

Lindinger, Mirjam

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG
(seit 01.01.2023)

Maier, Dr. Ewald

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Forchheim

Mönnecke, Guido*

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands Niedersachsen

Munding, Thomas

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Schwaben-Bodensee

Niermann, Nils

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Neuburg-Rain

Nulle, Sarah Christin

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Pennartz, Thomas

Verbandsgeschäftsführer des
Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands

Proßer, Stefan*

Vizepräsident des Sparkassenverbands Bayern
(seit 01.04.2023)

Reuß, Stefan G.

Geschäftsführender Präsident des
Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen
(seit 01.01.2022)

Reuter, Prof. Dr. Ulrich

Präsident des Sparkassenverbands Bayern

Schmalzl, Dr. Joachim (Gast)

Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands
des Deutschen Sparkassen- und
Giroverbands e. V.



Aufsichtsrat

Schmautz, Roland*

Vizepräsident des Sparkassenverbands Bayern
(bis 31.03.2023)

Schneider, Peter (Gast)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands
Baden-Württemberg

Scholl, Stephan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Pforzheim Calw
(bis 31.12.2022)

Schwarzer, Nicole

Arbeitnehmersvertreterin im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senkowski, Stefan

Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Siebken, Peter

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Stolz, Oliver

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Strohmaier, Walter

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Niederbayern-Mitte

Theis, Hans-Jörg

Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG
(bis 31.12.2022)

Thiele, Dr. Jürgen*

Verbandsgeschäftsführer des
Hanseatischen Sparkassen- und Giroverbands

Thimm, Marcel

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
(bis 31.10.2022)

Virnich, Rainer

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse KölnBonn

Wagner, Thomas*

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen

Wannhoff, Jürgen*

Vizepräsident und Mitglied des
Vorstands des Sparkassenverbands
Westfalen-Lippe

Wawra, Edmund

Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Weck, Martin

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Weiß, Harald*

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Wiedemeier, Dr. Ingo

Vorsitzender des Vorstands
der Frankfurter Sparkasse

Zender, Wolfgang*

Verbandsgeschäftsführer
des Ostdeutschen Sparkassenverbands



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG



Michael Breuer

Präsident und Verbandsvorsteher des Rheinischen Sparkassen-
und Giroverbands, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

2022 hat unsere gesamte Finanzgruppe vor große Herausforderungen gestellt. Der Finanz Informatik kam bei der Bewältigung dieser Herausforderungen einmal mehr eine gemeinsame zentrale Rolle zu. Sei es bei den zahlreichen kurzfristigen Maßnahmen, die in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine notwendig waren. Oder beim Gegensteuern bei dadurch ausgelösten Aspekten wie den steigenden Energiepreisen. Immer wussten wir: Die FI steht als Digitalisierungspartner fest an der Seite unserer Sparkassen.

Das hat sich bei der Arbeit in den Gremien in 2022 erneut gezeigt. Fest eingebunden in eine gut ausbalancierte Governance, die den komplexen Strukturen der Sparkassen-Finanzgruppe Rechnung trägt, hat die FI transparent und frühzeitig agiert und berichtet. Darüber, wie kurzfristig Lösungen für hunderttausende Geflüchtete umgesetzt wurden. Aber vor allem, wie die FI einen stabilen IT-Betrieb auch bei drohenden Energieversorgungsproblemen sicherstellen kann und wie sie verantwortungsvoll mit den wirtschaftlichen Auswirkungen steigender Energie- und Lieferantenpreise umgeht.

Dieses vorausschauende Navigieren in schwierigen Zeiten und die frühzeitige und enge Abstimmung in den Gremien hat es uns leichter gemacht, auch schwierige Entscheidungen, wie die Umlage von Teilen der Preissteigerungen auf die Kunden, mitzutragen. Wohlwissend, dass die FI auch intensiv interne Kosten- und Energiesparprogramme vorangetrieben hat, um möglichst viele der Kostensteigerungen zu kompensieren. Diese Anstrengungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Führungsteams würdigen wir ausdrücklich!

Es ist gut, an gemeinsamer Stelle einen solch verlässlichen und engagierten Partner an unserer Seite zu haben!



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Breuer, Michael

(Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands

Reuß, Stefan G.

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident des
Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen
(seit 01.01.2022)

Schneider, Peter

(stv. Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Buchholz, Ingo

Vorsitzender des Vorstands
der Kasseler Sparkasse

Buchholz, Prof. Dr. Liane

Präsidentin und Vorsitzende
des Vorstands des Sparkassenverbands
Westfalen-Lippe

Finke, Ralf

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

Gögler, Dr. Christoph

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Tübingen
(bis 31.12.2022)

Groos, Wilfried

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Siegen

Hirsch, Thomas

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz
(seit 01.01.2023)

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia

Präsidentin

des Sparkassenverbands Saar

Jahnke, Rainer

Vorsitzender des Vorstands
der Stadtsparkasse Wermelskirchen

König, Frank

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Bühl

Kulartz, Hans Jürgen

Mitglied des Vorstands
der Berliner Sparkasse, Niederlassung
der Landesbank Berlin AG

Langenfeld, Dr. Harald

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Leipzig

Läsch-Weber, Beate

Präsidentin und Verbandsvorsteherin
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz
(bis 31.12.2022)

Maier, Dr. Ewald

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Forchheim

Mang, Thomas

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Niedersachsen

Müller, Lothar

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Wiesental
(bis 30.06.2022)

Munding, Thomas

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Schwaben-Bodensee



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Reuter, Prof. Dr. Ulrich
Präsident
des Sparkassenverbands Bayern

Schäfer, Jürgen
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Schelling, Andreas
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Stolz, Oliver
Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Ückert, Georg
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Wiesental
(seit 14.10.2022)

Vogelsang, Dr. Harald
Präsident des
Hanseatischen Sparkassen- und Giroverbands
Vorstandssprecher Hamburger Sparkasse

Wagemann, Ralf
Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Aachen

Waizenegger, Markus
Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Tuttlingen
(seit 01.01.2023)

Weskamp, Ludger
Geschäftsführender Präsident
des Ostdeutschen Sparkassenverbands
(seit 01.01.2022)



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH



Prof. Dr. Ulrich Reuter

Präsident des Sparkassenverbands Bayern,
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Verwaltungsgesellschaft
der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

2022 war das Jahr, in dem ChatGPT das Licht der LED-Monitore erblickte. Damit öffnete sich ein Kapitel in der digitalen Arbeitswelt, dessen Ausgang wir womöglich nur bruchstückhaft absehen können. Digital ist inzwischen normal, doch wohin entwickeln wir uns mit dem Einsatz sogenannter künstlicher Intelligenz? Sie hat jedenfalls großes Potenzial, um nicht nur einzelne Arbeitsprozesse, sondern auch gewachsene Strukturen der Arbeitswelt zu verändern. Die Finanz Informatik als führender IT-Dienstleister in der Finanzwirtschaft wird diese Entwicklungen permanent in ihre Strategien integrieren müssen, um weiterhin ihrem Anspruch gerecht zu werden: Heute alles dafür zu tun, um morgen erfolgreich zu sein.

Als innovativer Digitalisierungspartner der Sparkassen ist die Finanz Informatik schon konsequent auf die Bedürfnisse der Sparkassen und ihrer Kunden ausgerichtet. Zukunftsfähige Performance ist bereits die Basis der breiten Kundenzufriedenheit. Mit einer weitergehenden Digitalisierung, Standardisierung und Automatisierung der Prozesse sollen die Sparkassen weiter entlastet und Synergien gehoben werden. Damit kann ein ganz wesentlicher Beitrag zur Absicherung des »Geschäftsmodells Sparkasse« geleistet werden, so dass die deutschen Sparkassen prozess-effizient arbeiten und leistungsstarke Produkte in digital vernetzten Kanälen anbieten können.

Die Investition in die evolutionäre Weiterentwicklung wird allerdings auch künftig daran gemessen werden, inwieweit sie Schritt halten kann mit Entwicklungssprüngen, wie sie KI-Projekte bereits jetzt in Aussicht stellen. Es bleibt also ein herausfordernder Spagat, einerseits zuverlässig eine funktionsstabile Infrastruktur bereitzustellen und andererseits stets agil als Innovationstreiber neue Wege zu bahnen.



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH

Reuter, Prof. Dr. Ulrich

(Vorsitzender)

Präsident

des Sparkassenverbands Bayern

Schneider, Peter

(stv. Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher des
Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Weskamp, Ludger

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident
des Ostdeutschen Sparkassenverbands
(seit 01.01.2022)

Bäuerle, Ralf

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Salem-Heiligenberg
(bis 30.09.2022)

Becker, Peter

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Herford

Breuer, Michael

Präsident und Verbandsvorsteher
des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands

Groos, Wilfried

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Siegen

Grusdas, Andrea

Vorsitzende des Vorstands
der Sparkasse Engen-Gottmadingen
(seit 14.10.2022)

Hirsch, Thomas

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz
(seit 01.01.2023)

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia

Präsidentin

des Sparkassenverbands Saar

Jahnke, Rainer

Vorsitzender des Vorstands
der Stadtparkasse Wermelskirchen

Kleiber, Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Rhein Neckar Nord

Knak, Matthias

Stv. Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Verden

Kulartz, Hans Jürgen

Mitglied des Vorstands
der Berliner Sparkasse, Niederlassung
der Landesbank Berlin AG

Läsch-Weber, Beate

Präsidentin und Verbandsvorsteherin
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz
(bis 31.12.2022)

Maier, Dr. Ewald

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Forchheim

Mang, Thomas (Gast)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Niedersachsen

Munding, Thomas

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Schwaben-Bodensee

Reuß, Stefan G.

Geschäftsführender Präsident
des Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen
(seit 01.01.2022)



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH

Stolz, Oliver

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Vogelsang, Dr. Harald

Präsident des
Hanseatischen Sparkassen- und Giroverbands
Vorstandssprecher Hamburger Sparkasse



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss



Wilfried Groos

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Siegen,
Vorsitzender des Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

Ziel vieler Maßnahmen der letzten Jahre war, ein höheres Maß an Standardisierung zu bewirken. Das Ziel der Sparkassen-Finanzgruppe, zu mehr Standardisierung zu kommen, ist jedoch kein Selbstläufer. Es sind Voraussetzungen zu schaffen und es ist dann nur sukzessive erreichbar. Standardisierung (bis hin zur technischen Administration) zu erhöhen ist wie ein Puzzle. Es bedarf einzeln zueinander passender Puzzlestücke. So wurde mit PPS 2.0 die Beschreibung der rund 1.300 Sparkassenprozesse in der FI zentralisiert. Durch die Beschreibung aller Prozesse bis Ende 2023 stehen vor dem Rollout technischer Neuerungen auch die Prozessbeschreibungen zur Verfügung und vereinfachen den Sparkassen die Pflege der schriftlich fixierten Ordnung. Der Vorteil ist dabei, dass bei Feststellung von Mängeln nun unmittelbar eine Änderung angestoßen werden kann.

Durch die tiefergehenden und mit den technischen Lösungen verzahnten, zentralen Prozessbeschreibungen soll sukzessive ein größerer Anteil der technischen Administration zentral voreingestellt werden, um die dezentral technische Administration zu vereinfachen und zu reduzieren. Mit der Internet-Filiale ist die erste Anwendung mit zentraler Administration gebaut, die auf großes Interesse aller Sparkassen stößt. Der nächste Schritt ist dann, möglichst viele der Prozesse zu automatisieren, d. h. »Front-to-End«-Prozessen abzuwickeln, egal von welchen Kanälen aus angestoßen wurde. Mit »Front-to-End-Prozessen« entsteht automatisch ein positives Kundenerlebnis.

In diesem Jahr möchten wir darüber diskutieren, wie über den Rollout sinnvoll »Erlebnispakete« geschnürt werden können, die die Kundenzufriedenheit steigern, den Sparkassen einen sehr hohen unmittelbaren Nutzengewinn verschaffen und die Einsatzzahlen erhöhen.

Das entstehende Bild aus den »Puzzlestücken« führt zu deutlich weniger dezentraler Administration, zu höheren Einsatzquoten in Sparkassen und einer homogenen Anwendungslandschaft. Auf Sicht werden Produktionskosten reduziert, weil eine homogenere Anwendungslandschaft gepflegt werden muss und die Veränderungsqualität der Gruppe steigt ebenso wie der Digitalisierungsgrad nach innen und nach außen. Ein lohnendes Bild wie wir meinen. Wir haben uns auf den Weg gemacht, um dieses Ziel zu erreichen.



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

Groos, Wilfried

(Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Siegen

Wagemann, Ralf

(stv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Aachen

Zender, Wolfgang

(stv. Vorsitzender)

Verbandsgeschäftsführer
des Ostdeutschen Sparkassenverbands

Bäuerle, Ralf

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Baden-Württemberg
(seit 01.10.2022)

Becker, Peter

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Herford

Benk, Matthias

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Nürnberg

Bill, Dr. Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Ulm

Bonnen, Christian

Mitglied des Vorstands der
Kreissparkasse Köln

Bräuer, Michael

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Busatta, Jörg

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Dortmund
(bis 31.12.2022)

Evers, Dr. Johannes

Vorsitzender des Vorstands
der Berliner Sparkasse, Niederlassung
der Landesbank Berlin AG

Faber, Dr. Martin

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Coburg – Lichtenfels

Fleischer, Ralf

Vorsitzender des Vorstands
der Stadtparkasse München

Frank, Roman

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands
Rheinland-Pfalz

Gögler, Dr. Christoph

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Tübingen
(bis 31.12.2022)

Grebe, Frank

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Gummersbach

Habermehl, Horst

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Fulda

Haun, Michael

Stv. Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Mittelthüringen

Herrmann, Dr. Joachim

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Baden-Württemberg
(bis 30.09.2022)

Kaufmann, Bernd

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Hohenlohekreis



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

Kistner, Ulrich

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Kothari, Pranjal

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Bremen AG

Kulartz, Hans Jürgen

Mitglied des Vorstands
der Berliner Sparkasse, Niederlassung
der Landesbank Berlin AG

Mönnecke, Guido

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands
Niedersachsen

Munding, Thomas

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Schwaben-Bodensee

Nottmeier, Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Schaumburg

Pennartz, Thomas

Verbandsgeschäftsführer
des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands

Proßer, Stefan

Vizepräsident
des Sparkassenverbands Bayern
(seit 01.04.2023)

Rauber, Jürgen

Mitglied des Vorstands
der Landessparkasse zu Oldenburg

Saar, Frank

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Saarbrücken

Schaukelberger, Dirk

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Dortmund
(seit 01.01.2023)

Schmalzl, Dr. Joachim (Gast)

Geschäftsführendes Mitglied
des Vorstands des Deutschen Sparkassen-
und Giroverbands e.V.

Schmautz, Roland

Vizepräsident
des Sparkassenverbands Bayern
(bis 31.03.2023)

Siebeneicher, Torsten (Gast)

Frankfurter Sparkasse

Siebken, Peter

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Skaruppe, Dr. Martin

Mitglied des Vorstands
der Förde Sparkasse

Späth, Dr. Peter

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Trier

Straub, Georg

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Struwe, Dietmar (Gast)

Sparkasse Gelsenkirchen

Teufel, Dr. Hariolf

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Göppingen

Wagner, Thomas

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

Waizenegger, Markus

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Tuttlingen
(seit 01.01.2023)

Wannhoff, Jürgen

Vizepräsident und Mitglied
des Vorstands des Sparkassenverbands
Westfalen-Lippe



Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung



Peter Siebken

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin,
Vorsitzender Ausschuss Preismodell
und Dienstleistersteuerung

Die Arbeit des Ausschusses wurde im Jahr 2022 noch stärker als in der Vergangenheit von den rechtlichen und formalen Anforderungen im Rahmen der Dienstleistersteuerung geprägt. Durch die BAIT und auch immer stärker durch die MaRisk befindet sich das IT-Umfeld der Sparkassen in einem besonderen aufsichtsrechtlichen Fokus. Dabei spielt die Finanz Informatik als unser gemeinsamer Dienstleister eine herausgehobene Rolle. Das wurde durch die Prüfungen der Bankenaufsicht zur Umsetzung der Anforderungen der MaRisk sowie der BAIT in vier Sparkassen und direkt bei der Finanz Informatik im letzten Jahr wiederum deutlich vor Augen geführt. Die Ergebnisse der Prüfungen liegen nun vor und werden der Finanz Informatik, aber auch den Sparkassen, erhebliche Anstrengungen bei der Abarbeitung der Prüfungsfeststellungen abverlangen. Der Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung (APD) wird die Abarbeitung der Feststellungen in der Finanz Informatik eng überwachen und deren zielgerichtete Kommunikation in die weiteren Gremien der Finanz Informatik und in die Sparkassen begleiten.

Weiterhin hat der APD – wie jedes Jahr – das Preismodell beraten und wiederum seine Angemessenheit für die Sparkassen festgestellt. Zur Förderung der Nutzung des Basisangebotes wurde das Preismodell um monetäre Anreize in der Erprobungsphase neuer Produkte bzw. bei abgekündigten Produkten ergänzt.



Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung

Siebken, Peter
(Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin

Jung, Bernd
(stv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Südpfalz

Maier, Dr. Ewald
(stv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Forchheim

Biermann, Thomas
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse an Ennepe und Ruhr

Bill, Dr. Stefan
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Ulm
(bis 31.12.2022)

Evers, Dr. Johannes
Vorsitzender des Vorstands
der Berliner Sparkasse, Niederlassung
der Landesbank Berlin AG

Lamparter, Hans
Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Tübingen
(seit 01.01.2023)

Liebenow, Rainer
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
(seit 01.11.2022)

Menke, Thomas
Vorsitzender des Vorstands
der Nord-Ostsee-Sparkasse

Molitor, Dr. Christian
Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassenverbands Saar

Neuweiler, Hans
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Pforzheim Calw
(seit 15.03.2023)

Niermann, Nils
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Neuburg-Rain

Pennartz, Thomas
Verbandsgeschäftsführer
des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands

Scholl, Stephan
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Pforzheim Calw
(bis 31.12.2022)

Scholze, Kai
Stv. Vorsitzender
des Vorstands der Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Schröder, Matthias
Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Walsrode

Straub, Georg
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Swihota, Stefan
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Deggendorf

Thimm, Marcel
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
(bis 31.10.2022)



Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung

Twardzik, Jürgen

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Wagemann, Ralf

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Aachen

Wagner, Thomas

Verbandsgeschäftsführer
des Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen

Wannhoff, Jürgen

Vizepräsident und Mitglied
des Vorstands des
Sparkassenverbands Westfalen-Lippe

Weck, Martin

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Wiedemeier, Dr. Ingo

Vorsitzender des Vorstands
der Frankfurter Sparkasse

Zender, Wolfgang

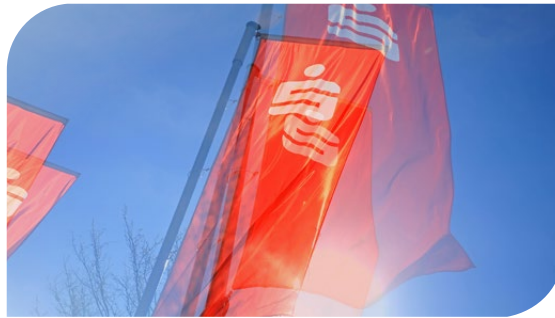
Verbandsgeschäftsführer
des Ostdeutschen Sparkassenverbands

zu Putlitz, Alexander

Mitglied des Vorstands
der Weser-Elbe Sparkasse



Kundenbeirat



Der 30 Mitglieder aus der gesamten Region der FI umfassende »Kundenbeirat Sparkassen« ist ein Gremium, das vom Aufsichtsrat der FI für vier Jahre gewählt wird. Der Fokus des Kundenbeirats liegt in seiner Ausrichtung als Interaktionsplattform zwischen Kunden und Dienstleister auf einer gemeinsamen Ausprägung der optimierten Nutzung von Produkten und Dienstleistungen. Er befasst sich mit Themenstellungen des Produktbetriebs und der Produktnutzung, tauscht Erkenntnisse zu Produkten und Dienstleistungen aus und unterstützt die Kommunikation in den Regionen zu einer Nutzungsoptimierung.

Aus Sicht der FI leistet der Kundenbeirat einen großen Beitrag für die Intensivierung von Kundennähe und für die Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Denn die Bedürfnisse von Kunden werden schneller erkannt und es können so umfassende Anforderungen an eine anwenderorientierte IT für die Sparkassen abgeleitet werden. Das Gremium fördert eine fokussierte Marktausrichtung und auch auf Wettbewerbseinflüsse im Bereich der IT kann so gezielt reagiert werden. Der Kundenbeirat greift Impulse für eine Nutzungsintensivierung von Produkten auf, so dass die Nutzerorientierung gestärkt wird und letztlich das Portfolio der FI optimiert werden kann.

Im Jahr 2022 befasste sich der Kundenbeirat vor allem mit dem Mehrwert auf Kundenseite durch standardisierte Prozesse – hierbei werden vor allem die zentralen Zielsetzungen durch PPS 2.0 hinsichtlich Qualität, Geschwindigkeit und Verbindlichkeit deutlich. Anfang des Jahres 2022 wurde der FI der Staffelstab für die Verantwortung zur Fortführung und Weiterentwicklung von ProzessPlus für Sparkassen (PPS) übergeben. Mit Unterstützung unter anderem des Kundenbeirats stellt sich die FI dieser Verantwortung und gestaltet nun neben der Anwendungsentwicklung auch die Prozessentwicklung für die Sparkassen.

Weiterer fachlicher Schwerpunkt im Jahr 2022 war für den Kundenbeirat der digitale Arbeitsplatz, der für die Digitalisierungsvorhaben in den Instituten eine zentrale Rolle spielt. Es sind insbesondere die Anforderungen an das Management der Thin Clients mittels kürzerer Versionsintervalle von Software-Aktualisierungen sowie kurzfristiger technischer Fehlerbehebungen gestiegen.

Das Integrierte Ansprachemanagement (IAM), ein zentrales Thema des Kundenbeirats, ermöglicht eine deutlich verbesserte Datengrundlage für mehr Qualität und Quantität in der Kundenansprache und für die Kundenberatung. Im Zielbild führt das IAM sämtliche bestehende Anwendungen und Daten für die Kundenansprache in den Sparkassen zusammen, so dass Kunden zielgerichtet angesprochen werden. Ziel ist hierbei eine erhöhte Kundendurchdringung und eine kundenorientierte Gestaltung der Ansprache.



Kundenbeirat

Benk, Matthias
Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Nürnberg

Berghoff-Ising, Kerstin
Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Hannover
(seit 01.08.2022)

Bonn, Dr. Joachim K.
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Duisburg

Bücher, Martin
Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Biberach

Feldmann, Heinz
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse LeerWittmund
(bis 31.07.2022)

Gessner, Stefan
Mitglied des Vorstands
der Kreissparkasse Saarpfalz

Graßhoff, Florian
Mitglied des Vorstands
der Stadtparkasse Wedel
(seit 01.10.2022)

Gruben, Arendt
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Grüniger, Michael
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Staufen-Breisach

Hacke, Markus
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Lüdenscheid

Hartung, Thomas
Mitglied des Vorstands
der Sparkasse
Mecklenburg-Strelitz

Högner, Günter
Vorsitzender des Vorstands
der Nassauischen Sparkasse

Hösl, Gerhard
Vorsitzender des Vorstands
der Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i. d. OPf.
Neustadt a. d. Waldnaab Vohenstrauß

Jahnke, Rainer
Vorsitzender des Vorstands
der Stadtparkasse Wermelskirchen

Jütz, Axel
Mitglied des Vorstands
der Stadtparkasse Wuppertal

Kodlin, Axel
Mitglied des Vorstands
der Hamburger Sparkasse AG

Krähmer, Michael
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Neckartal-Odenwald

Lange, Jürgen
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Scheeßel

Meyer, Dr. Michael
Mitglied des Vorstands
der Stadtparkasse Düsseldorf

Momann, Ludwig
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Emsland
(bis 01.03.2023)



Kundenbeirat

Nerlich, Holger

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Mittelsachsen
(bis 30.06.2022)

Ott, Andreas

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Rhein-Haardt

Rendl, Michael

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Bad Kissingen

Rheiner, Manfred

Stv. Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Starkenburg

Riepe, Jürgen

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Hellweg-Lippe
(seit 15.03.2023)

Roosen, Oliver

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Emsland
(seit 01.04.2023)

Rück, Markus

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Schalj, Markus

Vorsitzender des Vorstands
der Bordesolmer Sparkasse AG
(bis 30.09.2022)

Schmidt, Dr. Detlef

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Böblingen
(bis 30.06.2022)

Seidel, Martin

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Kinzigthal
(seit 15.03.2023)

Settelmeier, Rolf

Vorsitzender des Vorstands
der Stadtparkasse Augsburg

Sprenger, Carsten

Mitglied des Vorstands
der Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Supe, Michael

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse SoestWerl
(bis 31.12.2022)

Swihota, Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Deggendorf

Tacke, Dietmar

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Märkisches
Sauerland Hemer – Menden

Wetzel, Torsten

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Chemnitz
(seit 01.07.2022)



Geschäftsführung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG



FI-Geschäftsführung ab dem 1. Januar 2022 (v.l.): Martin Waldmann, Andreas Schelling, Julia Koch, Detlev Klage, Michael Schürmann

Andreas Schelling

Vorsitzender der Geschäftsführung
Unternehmenssteuerung

Detlev Klage

stv. Vorsitzender der Geschäftsführung
Multikanal, Architektur, Produktion

Julia Koch

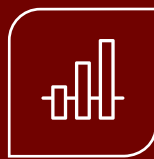
Geschäftsführerin
Anwendungsentwicklung

Michael Schürmann

Geschäftsführer
Vertrieb und Beratung

Martin Waldmann

Geschäftsführer
Personal, Finanzen, Interne Services und
Risikomanagement



Jahresabschluss

62 Allgemeine Hinweise

–

63 Gewinn- und Verlustrechnung

–

64 Aktiva

–

65 Passiva



Allgemeine Hinweise

In den Konsolidierungskreis wurden die Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt als Mutterunternehmen und folgende Tochterunternehmen im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen:

Finanz Informatik Solutions Plus GmbH, Frankfurt am Main

–

Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG, München/Haar

–

inasys Gesellschaft für Informations- und Analyse-Systeme mbH, Sankt Augustin

–

Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH, Hamburg

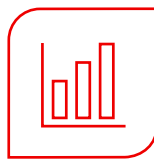
–

Der Konzernabschluss in der gesetzlichen Form ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, vom 28.04.2023 versehen und wurde von der Gesellschafterversammlung in der Sitzung vom 26.05.2023 festgestellt.



Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in Euro	2022	2021
Umsatzerlöse	2.262.672.009,20	2.164.881.703,66
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	5.978.094,92	26.995.983,39
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.097.584,59	1.599.972,83
Sonstige betriebliche Erträge	18.326.576,80	17.339.581,39
Materialaufwand	-1.123.079.721,56	-1.075.238.188,13
Personalaufwand	-711.778.890,29	-699.641.107,80
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-260.541.614,99	-256.604.634,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-172.952.477,05	-165.913.942,42
Finanzergebnis	-7.783.904,77	-3.988.394,11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.995.439,89	-6.677.218,55
Ergebnis nach Steuern	4.942.216,96	2.753.755,81
Sonstige Steuern	-1.072.743,60	-628.228,57
Konzernjahresüberschuss	3.869.473,36	2.125.527,24
nicht beherrschende Anteile	-17.205,52	-13.494,69
Konzernjahresüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	3.852.267,84	2.112.032,55



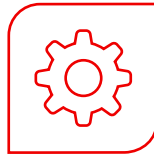
Aktiva

Konzern-Bilanz Aktiva in Euro	31.12.2022	31.12.2021
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	184.211.896,66	226.102.318,33
Sachanlagen	519.446.360,72	528.334.036,20
Finanzanlagen	21.593.573,61	24.347.983,69
Umlaufvermögen		
Vorräte	50.702.465,07	44.748.192,51
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	280.816.177,22	274.011.265,97
Wertpapiere	727.240,23	851.411,79
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50.004.743,60	53.136.520,08
Rechnungsabgrenzungsposten	127.212.987,73	132.105.803,76
Aktive latente Steuern	1.327.260,38	1.257.593,01
	1.236.042.705,22	1.284.895.125,34



Passiva

Konzern-Bilanz Passiva in Euro	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Kapitalanteile der Kommanditisten	86.485.772,76	84.072.098,47
Differenzbetrag für das gegenüber dem Mutterunternehmen niedrigere Konzernergebnis	-5.053.282,20	-6.931.030,12
Konzernjahresüberschuss der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	1.974.113,83	4.186.304,64
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	83.406.604,39	81.327.372,99
nicht beherrschende Anteile	50.929,24	47.218,41
	83.457.533,63	81.374.591,40
Rückstellungen	305.914.648,94	290.218.121,59
Verbindlichkeiten	772.925.325,11	846.242.070,33
Rechnungsabgrenzungsposten	73.745.197,54	67.060.342,02
	1.236.042.705,22	1.284.895.125,34



Impressum

Herausgeber:

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 90
D 60486 Frankfurt a. M.

Amtsgericht Frankfurt a. M. HRA 30059
Telefon +49 69 74329-0

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt a. M.
Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 52289

Andreas Schelling (Vorsitzender der Geschäftsführung)
Detlev Klage (stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung)
Julia Koch (Geschäftsführerin)
Michael Schürmann (Geschäftsführer)
Martin Waldmann (Geschäftsführer)

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Heinemann

© Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt a. M.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Michaela Graap
Michaela.Graap@f-i.de
Telefon +49 69 74329-26029

Finanz Informatik
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a.M.
Telefon +49 69 74329-0
Telefax +49 69 74329-8800
E-Mail: kontakt@f-i.de
www.f-i.de

 www.f-i.de
 Finanz Informatik
 finanz_informatik
 FI_FFM
 Finanz Informatik